

Postvertriebsstück
D 10984 F
Gebühr bezahlt

**Ausgabe
3/2021**



Tierschutzverein Rüsselsheim
und Umgebung e. V.
MARIANNE FRIEBE TIERHEIM

Stockstraße 60
65428 Rüsselsheim
Tel.: 06142 / 3 12 12
Fax: 06142 / 30 17 441
www.tierheim-ruesselsheim.de

Wir vermitteln Schätze

Unsere Öffnungszeiten

Di., Mi., Fr.: 15 bis 17 Uhr
Sa.: 13 bis 16 Uhr
So.: 11 bis 13 Uhr
Ruhetag: Mo. und Do.
Feiertage: geschlossen!



Welpenhandel zu Coronazeiten

Welpenhandel zu Coronazeiten • Seite 4

Unser Kampf gegen FIP • Seite 48

Die Haltung von glücklichen Meerschweinchen • Seite 65

Unsere Spendenkonten

Kreissparkasse Groß-Gerau • IBAN: DE 04 5085 2553 0001 0232 41 • BIC: HELADEF1GRG
Volksbank Rüsselsheim • IBAN: DE40 5009 3000 0004 1738 05 • BIC: GENODE51RUS

TIERHEIM Journal

Sterne sammeln lohnt sich!



Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.



www.r-volksbank.de/haus-pk

Rüsselsheimer
Volksbank eG



Was Sie Erwartet

Welpenhandel zu Coronazeiten	4
Der Vorstand informiert.....	7
Was wurde aus ... Sammy.....	8
Vegetarisches Rezept	9
Flutopfer-Hilfe Ahrweiler.....	10
Unser Pechvogel „Paul“.....	13
Trockene Pfoten – Tasso leistet Hilfe	14
Endlich – unser Weihnachtsbasar.....	17
Timy – und plötzlich war er da.....	18
Unser Pechvogel „Harry“.....	19
Ein ganz normaler Tag im Tierheim	20
Was wurde aus ... Emil.....	22
Was wurde aus ... Gemma.....	25
Wir suchen ein Zuhause – Hunde.....	26
Auslandstierschutz – wichtig für Mensch und Tier	28
Unser Pechvogel „Xena“	29
Danke an alle Spender	30
Neues aus der Listenhundevermittlung.	32
Unser Pechvogel „Ron“	33
Neuer Glanz im Katzenhaus.....	34
Unsere Pechvögel „Terry & Gonzo“.....	34
Patenschaftsantrag.....	36
Sepa-Überweisung Spende	37
Was wurde aus ... Pepa	39
Wir suchen ein Zuhause – Katzen	42
Was wurde aus ... Mona & Olli	44
Unser Pechvogel „Gipsy“.....	45
Unser Pechvogel „Sally“.....	46
Was wurde aus ... Niko & Lucinda.....	47
Unser Kampf gegen FIP.....	48
Tier sucht Mensch	50
Wussten Sie schon	52
Wussten Sie schon	54
Was wurde aus ... Prinz Edward	55
Wir suchen ein Zuhause – Kleintiere....	56
Was wurde aus ... Jonny.....	58

Endlich : Die Schildkröten kommen!....	59
Unser Pechvogel „Motzi“	60
Was wurde aus ... (Ro)Berta	63
Die Haltung von glücklichen Meerschweinchen	65

Herausgeber:

Tierschutzverein Rüsselsheim u.U.e.V.
Stockstraße 60, 65428 Rüsselsheim
Tel: 06142-3 12 12, Fax: 06142-3 01 74 41
www.tierheim-ruesselsheim.de
info@tierheim-ruesselheim.de

Spendenkonto:

Kreissparkasse Groß-Gerau,
IBAN: DE 04 5085 2553 0001 0232 41,
BIC: HELADEF1GRG
Volksbank Rüsselsheim ,
IBAN: DE40 5009 3000 0004 1738 05,
BIC: GENODE51RUS

Öffnungszeiten: Wegen Corona bitte wir
Sie einen Termin über unsere Webseite zu
vereinbaren.

Internetseite:

Petra Wonneberger, Claudia Vietmeier-
Kemmler, Maren Altpeter
webmaster@tierheim-ruesselsheim.de

Redaktion:

Claudia Vietmeier-Kemmler, Petra
Wonneberger, Petra Zipp

Fotos:

Petra Wonneberger, Helga Seidel, fotolia,
vector4free, pixelio

Anzeigen: Der Vorstand

Gestaltung und Layout:

himmelswerk, Atelier für Grafik und
künstlerische Gestaltung, Kathrin Enslein,
ke@himmelswerk.com

Druck:

Pauli's Kopierladen
Hasslocherstr. 40, 65428 Rüsselsheim
Telefon: 06142 15 22 59
www.rapakola.de

Impressum

Welpenhandel zu Coronazeiten

Der Welpenhandel hat zu Coronazeiten noch mehr zugenommen. Verantwortungslose Züchter und Händler aus unterschiedlichsten Ländern, produzieren unter traurigsten Bedingungen Hundewelpen. Weder die Welpen noch die Muttertiere haben einen Wert als Tier, sie sind reine „Ware“. Ihr Leben beginnt meist in finsternen Kellern, Garagen oder Massenzuchtanlagen. Viel zu früh werden diese Welpen von ihren

Müttern und Geschwistern getrennt. Sie erhalten keine ausreichende Versorgung mit Muttermilch und haben keine Möglichkeit sich sozial im Kreis ihrer Wurfgeschwister zu entwickeln. Diese überaus schwachen und kranken Tiere werden dann in Kisten oder Käfige gepackt und auf tagelangen Reisen in Europa verschickt. Sie landen auf ausländischen Märkten, in Zoohandlungen oder bei unseriösen Hundehändlern ... von dort werden sie im Internet auf den gewerblichen Tierhandelsseiten angeboten und weiter verkauft.

Wir können es gar nicht glauben, dass trotz so guter und vehementer Aufklärungsarbeit, immer noch Menschen gibt, die tatsächlich Hundewelpen, respektive überhaupt Hunde über solche unseriösen Quellen kaufen. Wenn diese armen wehrlosen Hundekinder nun endlich verkauft sind, beginnt der Überlebenskampf für diese Tiere. Meist sehr viel jünger als das tatsächliche Alter angegeben, ohne korrekte Impfungen, ist der Start ins Leben äußerst schwierig.

Sehr oft müssen die neuen Eigentümer der Tiere kurzfristig nach Erwerb dieser





kleinen wehrlosen Geschöpfe zum Tierarzt. Dort klärt sich schnell, dass der Welpen viel zu jung von der Mutter weggenommen wurde und meist keine korrekten Impfungen hat.

Zu dem schlechten Gesundheitszustand kommt dann noch hinzu, dass Welpen, eine korrekte Tollwutimpfung haben müssen.

Es besteht ein Verbot in Deutschland .der Ein- und Durchreise für Welpen unter 15 Wochen ohne gültige Tollwutimpfung.

Da die Tollwut-Erstimpfung frühestens im Alter von 12 Wochen durchgeführt werden darf und es danach weitere 21 Tage bis zur Ausbildung eines wirksamen Impfschutzes dauert, können Welpen frühestens im Alter von 15 Wochen ein- bzw. durchreisen.

Die viel zu jungen Welpen ohne gültige Tollwutimpfung müssen dann in Qua-

Lesen Sie weiter auf Seite 6

Fortsetzung von Seite 5

rantäne. Der Tierschutzverein Rüsselsheim verfügt über solch eine genehmigte Tollwutquarantänestation, d. h., unser Tierschutzverein nimmt dann diese kleinen kranken Hundewelpen in Obhut, um sie nach ordnungsgemäßer Einhaltung der gesetzlich geregelten Quarantänefrist, und ordnungsgemäßer Tollwutimpfung an ihre Besitzer zurückzugeben. Für alle Beteiligten, Hundewelpen, Welpenkäufer und auch Tierheimmitarbeiter eine äußerst belastende

Situation. Unsere Tierpfleger kämpfen um so manches kleine Tierleben ... und dann müssen diese, über Wochen gepöppelten Tiere zu den Menschen zurückgegeben werden, die durch ihr Konsumverhalten solch ein Elend verursacht haben ... eine traurige Aufgabe.

Wir, der Tierschutzverein Rüsselsheim, tun alles zum Wohl der Tiere, wünschen uns aber bessere Gesetze und eine wesentlich größere Sensibilität der Bevölkerung zum Schutz der Tiere.

Claudia Vietmeier-Kemmler



Der Vorstand informiert

Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung fand am 09.09.2021 im Gasthaus „Zur Krone“ in Königsstädten, zu den Bedingungen der drei G Regelungen, statt.

Der Geschäftsbericht, der Vorsitzenden, Claudia Vietmeier-Kemmler, der Kassenbericht der Schatzmeisterin, Petra Zipp, sowie der Bericht der Kassenprüfer, Antoinette Spangenberg und Ulrike Kögler wurden vorgetragen. Daraufhin ist dem Vorstand von den anwesenden Mitgliedern Entlastung erteilt worden.

Die Bereitschaft der Tierfreunde, unser Tierheim zu unterstützen war einfach nur wunderbar. Die Not und Angst, die wir bei dem ersten Corona Lockdown kommuniziert haben, war berechtigt. Wie sollten wir überleben? Wie sollten wir uns finanzieren ohne Vermittlung ... dass die Not der Tiere, die Abgaben, die verunfallten Tiere, gleich bleiben oder womöglich noch mehr werden, war uns sofort klar. Die Tierfreunde haben in dieser schweren Zeit an uns gedacht und es wurde so viel gespendet, wie noch nie.

350.000,00 Euro Spenden sind eingegangen, viele kleine Spenden, die genauso willkommen sind, wie die großen so z. B. von TASSO in Höhe von 45.000,00 Euro.

Allerdings benötigt das Tierheim jährlich ca. 700.000,00 Euro um zu überleben und es wird auch in diesem Jahr wieder knapp ohne finanzielle Unterstützung der Tierfreunde.

In diesem Jahr fand die Neuwahl des Vorstandes statt:

1. Vorsitzende:

Claudia Vietmeier-Kemmler

2. Vorsitzende:

Nicole Sacher

Schatzmeisterin:

Petra Zipp

Schriftführerin:

Aileen Seibert

Stellvertretende Schriftführerin:

Ursula Ziegler

Aileen Seibert ist neu hinzugekommen, da Birgit Gruell leider aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Verfügung stand. Herzlichen Dank an Birgit Gruell, die uns allen als überaus engagiert und hilfsbereit bekannt ist.

Der Vorstand bedankt sich sehr für das erneut entgegengebrachte Vertrauen.

Die Kassenprüfer, Antoinette Spangenberg und Ulrike Kögler wurden in ihrem Amt bestätigt. Das Jahr 2021 zeichnet sich jetzt schon als ein schwieriges Jahr ab. Die unvernünftig angeschafften Haustiere werden nun zum Teil wieder abgegeben.

Tägliche Anfragen zur Abgabe eines Tieres machen uns traurig und betroffen. Viele der Hunde sind obendrein gar nicht erzogen, zum Teil überhaupt nicht sozialisiert. Katzen aus viel zu kleinen Wohnungshaltungen oft unsauber, sehr viele Abgabekatzen sind krank, Kaninchen falsch ernährt, alleine gehalten und vereinsamt.

Die meisten der abgegebenen alten Hunde sind krank und brauchen dringend medizinische Versorgung. Das alles zu bewältigen, liebe Tierfreunde, wird auch in diesem und nächsten Jahr nur mit Ihrer Unterstützung möglich sein.

Gemeinsam können wir auch in Zukunft wieder unzähligen traurigen und verlassenen Geschöpfen helfen!

Claudia Vietmeier-Kemmler

(1. Vorsitzende Tierschutzverein Rüsselsheim u.U.e.V.)



Tierschutzverein Rüsselsheim
und Umgebung e. V.

MARIANNE FRIEBE TIERHEIM

Wir vermitteln Schätze

Was wurde aus ...

Sammy



sahen wir ihn wieder wie er freudig zu der beratenden Tierpflegerin gerannt ist und sich damit direkt ins unsere Herzen schlich.

Leider zog sich dann die Adoption von ihm hinaus, da wir noch einen Urlaub in der Zwischenzeit hatten, indem wir an nichts anderes denken konnten als Sammy das nächste Mal zu besuchen.

Anfang Juni war dann der große Tag gekommen. Sammy begleitete uns nach Hause. Es wäre gelogen zu sagen, es hat von Anfang an super geklappt. Es wurde mal in die Wohnung gemacht, man hat sich die drei Treppenstufen im Treppenhaus nicht hochgetraut oder beim Spazieren gehen wollte man einfach nicht mehr weiter. Auch meine Angst machte es uns am Anfang ein bisschen schwerer. Und dann war ein Tag, da war es plötzlich einfach anders. Die Angst war weg. Er ist komplett angekommen. Es hat einfach alles gepasst.

Mittlerweile sind wir ein super eingespieltes Trio und dazu trägt dieser Vierbeiner mit seinem riesigen Herz voller Liebe einen ganz großen Teil bei. Spielen, Kuscheln, Fressen, Schlafen. Sammys

Hallo liebes Tierheim Rüsselsheim-Team,

Mein Freund Thore und ich wollten euch noch einmal herzlich für die Vermittlung von Sammy an uns danken.

Vor ein bisschen mehr als einem Jahr haben wir die Entscheidung getroffen nach einem Vierbeiner in eurem Tierheim zu schauen. Während unseres Rundganges hätten wir am liebsten schon alle eure Bewohner, trotz meiner Angst vor Hunden, mitgenommen. Kurzerhand haben wir uns entschieden einfach euch zu fragen, wen ihr uns empfehlen würdet. Nach Schilderung unserer Situation und Erfahrung wurde uns ohne zu zögern der Name Sammy genannt. Mit jedem Schritt näher zum Gehege von ihm stieg die Aufregung immer mehr, denn tatsächlich war uns Sammy auch schon auf unserem Rundgang ins Auge gestochen, da er vollkommen entspannt mit seiner Mitbewohnerin Ronja kuschelnd in der Ecke des Gehege lag. Und dann



vier große Lieblingsbeschäftigungen. Alle Kuschedecken, die ausversehen auf den Boden fallen, werden direkt belegt und zum neuen Schlafplatz gewählt. Seine Spielzeuge, die anfangs komplett egal waren, sind jetzt dauerhafte Begleiter. Der

Moment, wenn man nach Hause kommt und dieser lebhaft Vierbeiner, der auf einen wartet, sich zig Male um sich selbst herum im Kreis dreht, mit seiner verkürzten Rute wedelnd uns so liebevoll begrüßt, dass man jeglichen Arbeitsstress direkt vergisst

Gefüllte Süßkartoffeln

Zutaten für 2 Personen

2 Süßkartoffeln
3 EL Olivenöl
300g Pilze (z.B. Champignons, Steinpilze oder Pfifferlinge)
1 Bund Frühlingszwiebeln
2 EL Butter (oder Olivenöl)
1 kl. Dose Kidneybohnen
2 EL Crema di Balsamico
Salz
Pfeffer (aus der Mühle)

Für den Dip:
100g saure Sahne
(oder die vegane Variante Sojajoghurt)
1 TL Zitronensaft
Salz
Pfeffer aus der Mühle
Kräuter, frisch und feingehackt
(z.B. Petersilie; Minze oder Koriander)

Zubereitung

Den Ofen auf 160 °C Ober-/Unterhitze vorheizen.

Öl und Salz in eine Schüssel geben und die Kartoffeln damit einreiben. Die Süßkartoffeln nun im heißen Ofen ca. 40 Minuten backen. Währenddessen die Pilze putzen (nicht waschen) und vierteln. Die Zwiebel in kleine Würfel schneiden. Pilze und Zwiebeln in einer Pfanne mit Butter oder Öl anbraten, salzen und pfeffern. Die Kidneybohnen abgießen und zu den Pilzen in die Pfanne geben. Balsamico dazugeben und die Flüssigkeit gut einkochen lassen.

Die saure Sahne (oder veganen Ersatz) mit Zitronensaft, Salz und Pfeffer verrühren. Mit Kräutern würzen.

Die Süßkartoffel aus dem Ofen holen, längs aufschneiden und mit der Pilzmischung füllen. Mit Salz und Pfeffer würzen und mit dem Dip servieren





Flutopfer-Hilfe Ahrweiler

Durch die gemeinsame Zusammenarbeit bei der Vermittlung der vielen Bullterrier ist eine persönliche Freundschaft zu Christiane Thul-Steinheuer von Bullterrier in Not entstanden, welche mit ihrer Familie in Bad Neuenahr-Ahrweiler wohnt und Opfer der verheerenden Flutkatastrophe am 15. Juli 2021 geworden ist. Schnell ist klar, dass wir hier helfen müssen.

Christiane teilte uns mit, dass die Menschen dort nichts mehr haben – kein Trinken, kein Essen und von anderem Hab und Gut ganz abgesehen. Viele Tiere seien ebenfalls in den Fluten ertrunken oder nicht mehr auffindbar. Diejenigen, die noch ein Tier besäßen, mangle es an Futter. Strom, fließendes Wasser und Getränke seien Mangelware und dringend benötigt werde ein starkes Stromaggregat. Wir starteten einen Spendenaufruf auf Facebook und waren von der Anteilnahme der Menschen beeindruckt. In kürzester Zeit gab es so viele Geld- und Sachspenden, dass es uns möglich war, ein Stromaggregat und sehr viele



Getränke zu kaufen. Wenige Tage später konnten wir mit zwei Sprintern, vollgepackt mit Hygieneartikeln, Getränken, Tierfutter, Decken und Vielem mehr, in das Hochwassergebiet starten. Christiane freute sich riesig und die Dankbarkeit der Menschen dort war einfach überwältigend. Einige Menschen zeigten uns verängstigte, streunende Katzen, die nicht zurück zu ihren Besitzern finden. Zeitnah konnte

Lesen Sie weiter auf Seite 12



Heydorn & Höco

HAUSGERÄTE



Der Fachhandel bringt's! Elektro-Haushaltsgeräte vom Profi

Nach über 45 Jahren in Darmstadt, wissen wir zu jeder Frage, in jeder Situation eine Antwort.

Professionelle Beratung, perfektes Preis-Leistungsverhältnis, Lieferung inklusive fachkundiger Montage und Reparatur vor Ort, durch eigens geschulte Mitarbeiter.

Sie haben Bedarf, wir die richtige Lösung! Und das zum besten Preis!

Einzelstücke, Sonderposten und B-Ware zu starken Rabatten – 2. Wahl, 1. Sahnel
Rund um die Themen Küche, Waschen, Trocknen, Backen – Hier sind wir Profis!

Wir lassen keine Fragen offen und keinen Wunsch unerfüllt.

Rufen Sie einfach an! Wir beraten Sie und liefern sowie montieren Ihr neues Gerät!

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!



Saubere Wäsche – Saubere Maschine
Waschmaschinen und Trockner
Mit speziellen Filtern für Tierhaar.
Infos auf www.heydorn-hoeco.de

Beratung - Lieferung - Montage - Installation - Reparatur - Ersatzteile



Heydorn & Höco

HAUSGERÄTE

Industriestraße 9
64331 Weiterstadt

www.heydorn-hoeco.de



06151 31 81 40

Fortsetzung von Seite 12



hier Tasso und eine örtliche Tierrettung aushelfen und die Tiere zurück zu ihren Besitzern führen.

Vor Ort wurde uns sehr schnell bewusst, dass es mit diesem einen Transport nicht getan ist. Christiane berichtete ein paar Tage später, dass sie einen Hilfsgüterstand in der Nachbarschaft betreibt und von dort aus Getränke, Essen und andere dringend benötigte Güter verteilt. Täglich kochte sie gemeinsam mit anderen Nachbarn Kaffee und eine warme Mahlzeit, die dann an 200-300 Menschen an dem Stand verteilt wurde.



So änderte sich jedoch fast wöchentlich

der Bedarf, sodass wir lagebedingt unseren



Spendenaufruf anpassten und weitere Rüsselsheimer Firmen und Kollegen der Polizeistation Rüsselsheim dazugewinnen konnten, die uns bei unserem Vorhaben unterstützten und zum Teil eigenständig Hilfsgüter nach Ahrweiler brachten. Nach circa 6 Wochen ohne Strom und Wasser, berichtete Christiane dann freudig Ende August, dass in den oberen

Verteilstelle für Handwerksbedarf

Wohngebieten endlich wieder Strom und langsam fließendes Wasser zur Verfügung stünde. Dennoch mangle es weiterhin an Getränken, Essen und Baubedarf. Die Ausmaße der Flut werden noch lange sichtbar sein und es ist nicht absehbar, wann dort den normalen Alltag wieder nachgegangen werden kann.

Insgesamt konnten wir vier weitere Transporte nach Ahrweiler zu Christiane machen und werden weiterhin



Essensausgabe

unterstützend zur Seite stehen und für den anstehenden Winter weitere Geld- und Sachspenden sammeln,

um kleine Heizöfen, Decken, Essen und Trinken besorgen zu können.

Aileen Seibert



Paul

Cocker
männlich, unkastriert
* 2012, Größe: M



Paul zeigt sich bei uns sehr liebesbedürftig und sehnt sich so sehr nach einem festen Zuhause, wo er viel Liebe bekommt und auch geben darf. Der liebe Cocker-Rüde Paul wurde ins Tierheim gebracht, weil sein Besitzer verstarb. Wir hatten ihn vermittelt, aber bedauerlicherweise gab es dort Probleme

mit den Kindern. Er ist ein älterer Hundeherr, mit Gewohnheiten aber absolut lieb. Paul leidet im Tierheim sehr, daher würden wir uns freuen, wenn er auf diesem Weg schnell ein liebevolles Zuhause bekommt. Er läuft gut an der Leine, bei Artgenossen entscheidet die Sympathie. Er wünscht sich nur nochmal geliebt zu werden und ein kuscheliges Plätzchen bei netten Menschen mit Zeit zu finden. Bei Kindern wird er unsicher, daher sollte es ein ruhiges Zuhause sein mit geregelter Tagesablauf. Cockererfahrene Menschen wären toll, er braucht eine starke Bezugsperson



Trockene Pfoten

Flutkatastrophe im Juli 2021: TASSO leistet Hilfe für in Not geratene Tiere in den betroffenen Regionen



Die aktuelle Hochwasserkatastrophe hat in Deutschland die betroffenen Gebiete in einem unvorstellbaren Ausmaß getroffen und gerade im Ahrtal ganze Landstriche zerstört. Mit unserer Aktion „Trockene Pfoten“ helfen wir den Tieren und Tierhaltern, die durch die Flutkatastrophe in Not geraten sind.

Aktuelle Situation vor Ort

Immer noch werden Katzen aufgefunden oft in sehr schlechtem Zustand, sie wurden teilweise von den Fluten mitgerissen, haben überlebt und tauchen an anderen Stellen wieder auf. Hier ist es wichtig – für Finder, Halter und letztendlich die Tiere selbst dass sie schnellstmöglich identifiziert werden, damit die Tiere wieder zu ihren Familien

finden beziehungsweise die entsprechenden Pflegestellen informiert werden können. Tierschützer in der Region stellen Fallen auf, die Kamera überwacht werden, und sichern die Tiere.

Tierheime & Pflegestellen kümmern sich um Fluttiere

Grundsätzlich ist es wichtig, im Kreis Ahrweiler in jedem Fall das Tierheim Remagen, dass für den Bereich der Flutkatastrophe im Ahrtal zuständig ist, zu kontaktieren. Viele Tiere wurden in den ersten Tagen gerettet. In Einzelfällen ist ihr Verbleib unklar. Wenn Sie ein Tier in Pflege und noch keinen Kontakt zum Besitzer hergestellt haben, melden Sie sich bitte beim Tierheim Remagen.

Das Tierheim hat mit vielen Pflegestellen auch Überbrückungen geschaffen, wenn Tiere erst nach der Sanierung der Wohnung zu ihren Familien zurückkehren können. Denn viele Menschen befinden sich aktuell in Notunterkünften und können sich zurzeit nicht selbst um ihre Tiere kümmern. Gerettete Katzen entlaufen leider auch von den Notunterkünften. Daher sind diese Überbrückungen mit zuverlässigen Pflegestellen wichtig, um Familien und ihre Tiere zu gegebener Zeit wieder zusammenführen zu können. Dabei spielt die Koordinierung sowie die tiermedizinische Versorgung und Kostenübernahme eine wichtige Rolle, die ebenfalls über das Tierheim geregelt werden kann.

Fundtiere in der TASSO-Notrufzentrale melden

Ist Ihnen ein Tier zugelaufen oder haben

Sie eines gefunden? Dann melden Sie es unbedingt als Fundtier (auch wenn das Tier verstorben ist) direkt in der TASSO-Notrufzentrale +49 (0) 6190937300 – wir sind rund um die Uhr für Sie erreichbar. Unsere Kollegen nehmen das Tier auf, so haben Halter die Chance zu erfahren, was mit ihren tierischen Lieblingen geschehen ist.



TASSO unterstützt durch Transponder-Lesegeräte

Zur Unterstützung bei der Identifizierung der Tiere hat TASSO Lesegeräte in die betroffenen Regionen geschickt. Damit werden Helfer und Tierheime in den Krisengebieten schnell und einfach in die Lage versetzt, Fundtiere zu identifizieren, sofern sie gechippt sind, da das Tier durch den Chip eindeutig seinem Halter zugeordnet werden kann. Damit erhöht sich die Chance erheblich, den Halter

des Tieres ausfindig zu machen. TASSO kann hierbei schnell und unbürokratisch unterstützen, wenn das Tier in der TASSO-Notrufzentrale gemeldet wird.

Helfen vor Ort & weitere Infos

In zahlreichen Facebook-Gruppen wird die Hilfe vor Ort koordiniert. Wer helfen möchte, sollte sich am besten vorher erkundigen, wo und welche Hilfe genau benötigt wird. In diesen Gruppen zum Beispiel finden Tierhalter Hilfe und weitere Informationen:

- 🐾 Hilfe für Hochwasser betroffene Tierhalter
- 🐾 Flutopfer-Tiere-Wer kann helfen, wer benötigt Hilfe?
- 🐾 Tier vermisst / Tier gefunden Flutkatastrophe 2021 im Kreis Ahrweiler
- 🐾 Hochwasser Tiere NRW/RLP 2021 Vermisste oder gefundene Tiere
- 🐾 Hochwasser-Suche und Sichtungen von Pferden
- 🐾 Hochwasser Hilfe Pferd

Hier finden Betroffene und Helfer weitere wichtige Informationen: Flut-Wiki

Wen unterstützen wir mit den Spenden? Wer hilft vor Ort?

Es sind bereits zahlreiche Spenden bei TASSO eingegangen. Vielen Dank für diese tolle Unterstützung. Dank Ihrer Spenden können wir vor Ort tätigen Tierenschutzorganisationen, die Tiere und Tierhalter in den Katastrophengebieten helfen, direkt und nachhaltig unterstützen:

20.000 Euro an
Tierteller Eifel e.V.

Lesen Sie weiter auf Seite 16

Fortsetzung von Seite 15

30.000 Euro an

Tierheim und Tierschutzverein Kreis
Ahrweiler e.V.

30.000 Euro an

Bundesverband Tierrettung e.V.

5.000 Euro an

Equiwent Hilfsorganisation für Mensch
und Tier

5.000 Euro an

Wildtierhilfe an der Loreley e.V.

5.000 Euro an

Poecitarium - Auffangstation für Reptilien
e.V.

5.000 Euro an

Wildtierpflegestation-Koblenz e.V.

5.000 Euro an

Tierschutzverein Wachtberg e.V.

TASSO geht auch aktiv auf örtliche Tierarztpraxen zu und hilft Tierhaltern, die von der Flutkatastrophe betroffen sind: Wir erstatten die Tierarztkosten, um eine medizinische Versorgung der Tiere vor

Ort sicherzustellen. Die Unterstützung ist zweckgebunden. Bitte sprechen Sie uns an, bevor Sie mit Ihrem Tier zum Tierarzt gehen. Schreiben Sie uns eine E-Mail mit Ihren Kontaktdaten (Name, Adresse etc.) an tierschutz@tasso.net, wir nennen Ihnen die teilnehmenden Tierarztpraxen bzw. klären auch Erstattungen ab.

Im Ahrtal ist zudem eine mobile Tierärztin unterwegs, die auch Pferde betreut, die nach der Flut unter Folgeschäden leiden, Husten, Verletzungen durch Müll, Beinprobleme etc.

Unsere Tierschutz-Experten stehen im direkten Kontakt, sodass jeder Euro genau da ankommt, wo er dringend gebraucht wird. Wir informieren Sie auf unserer Webseite fortlaufend über die Entwicklung unserer Hilfen für Tiere, die durch die Flutkatastrophe in Deutschland in größte Not geraten sind. Unsere Internet-Seite wird stetig aktualisiert. Keine Garantie auf Vollständigkeit. (Stand: 18.10.2021).

Petra Zipp TASSO e.V.

Pauli's Kopierladen

T-Shirt und Tassendruck

Großkopien DIN A0 & größer

Bindungen in div. Ausführungen

Wir freuen uns, das Tierheim Journal drucken zu dürfen und wünschen allen Tieren ein tolles neues zuhause und allen Tierheim-Mitarbeitern vielen Dank für ihren Einsatz.

Digitaldruck in s/w und Farbe

Papier in großer Auswahl

Visitenkarten, Geschäftsdrucke

Ihr professioneller Copyshop in Rüsselsheim und Umgebung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch von Mo - Fr 8.30 - 12.30 und 14.00 - 18.00 Uhr
Hasslocher Str. 40 | 65428 Rüsselsheim
Telefon 0 61 42 - 15 22 59 | Telefax 0 61 42 - 15 22 58 | email: info@rapakola.de

Endlich – unser Weihnachtsbasar



Wir freuen uns sehr Ihnen mitteilen zu können, dass wir nach der Corona bedingten Pause im letzten Jahr, wieder die Pforten für unseren beliebten Weihnachtsbasar im Tierheim Rüsselsheim öffnen.

Gewohnt früh möchten wir die Vorweihnachtszeit am Samstag, den 13. und Sonntag, den 14. November jeweils von 12 Uhr bis 17 Uhr im Tierheim, nach den aktuell geltenden 3G Maßnahmen, in der Stockstraße 60, einläuten.

Unsere Tomobla wartet mit vielen schönen Gewinnen und Überraschungen auf zahlreiche kleine und große Besucher. Ein besonderes Highlight für Besucher mit Hunden könnte das Angebot unserer ehrenamtlichen Hundefotografin sein, den vierbeinigen Liebling alleine oder mit Frauchen bzw. Herrchen professionell zu fotografieren (nähere Infos zum Ablauf werden wir gesondert auf unserer Internetseite und auf Facebook veröffentlichen). Der Erlös kommt zu 100% unserem Tierheim zu Gute. Weihnachtsduft verströmen die köstlichen, frischgebackenen Crepes mit Zimt und Zucker von Ramon, die natürlich noch in vielen anderen Geschmacksrichtungen angeboten werden. Das kulinarische Angebot umfasst aber noch weit mehr, so z. B. unsere leckere hausgemachte (auch für Vegetarier

geeignete) Linsensuppe mit und ohne Wurst, einen köstlichen hausgemachten, ebenfalls für Vegetarier geeigneten Kartoffelsalat, außerdem wartet natürlich wieder die große Kuchentheke mit leckeren selbstgebackenen Weihnachtsplätzchen, Stollen und Kuchen, zum Mitnehmen oder Direktverzehr in unseren beheizten und weihnachtlich geschmückten Zelten. Natürlich wird auch der Glühwein nicht fehlen, der schön von innen wärmt.

Unsere vierbeinigen Kunden können sich wieder auf verschiedene selbstgebackene Hundekekse und Leckerlis freuen, die unter den Weihnachtsbaum gelegt werden können, wenn sie nicht schon vor Ort verputzt werden.

Auch die liebevoll selbstgebastelten und geschmackvollen Weihnachtsgestecke, die letztes Jahr über unsere Internetseite oder Facebook der Renner waren, freuen sich auf zahlreiche Käuferinnen.

Unser frischgedruckten Tierheim-Kalender für 2022 und ein Flohmarkt zum Stöbern runden das Angebot ab.

Der Erlös des Weihnachtsbasars hilft uns, unsere Schützlinge gut durch den Winter zu bringen, daher würden wir uns über zahlreiche Besucher sehr freuen!

Timy – und plötzlich war er da



Als wir vom Schicksal des Labradors Timy über den Facebook-Aufruf erfuhren, fühlten wir uns angesprochen. Ein Hund, der tagelang neben seinem toten Herrchen ausharrt. Keine Möglichkeit, irgendwie an Futter und Wasser zu kommen und außer den in der Wohnung vorhandenen Lebensmitteln (andere Dinge mag ich mir nicht vorstellen) nichts findet. Am Ende selbst so schwach, dass er nicht mehr laufen konnte ... So ein Hund hat es verdient zu leben. So ein Hund hat es verdient, gepflegt zu werden und so ein Hund hat es verdient, geliebt zu werden.

Wir haben bereits zwei in die Jahre gekommene Hundeherrn (12 und ca. 14 Jahre) und konnten uns vorstellen, dass Timy die Ruhe, die Familie und die Oldies guttun würden.

Irgendwie war es eine Entscheidung, die nicht der Kopf, sondern der Bauch getroffen hat. Eine kurze Rücksprache mit

der Familie und dann eine E-Mail ans Tierheim. So fing alles an.

Nach ein paar Telefonaten mit Frau Kemmler torkelte am 09.01.2021 irgendwann am Vormittag ein sehr schwacher Labrador, der nicht wusste, was auf ihn zukommt, in unseren Hof und unser Leben.

Bedingt durch die Epilepsie war Timy anfänglich auf einen sehr starken Level eingestellt. Er verschlief somit die ersten zwei Wochen seines Lebens in der Pflegefamilie

Bei der Nachkontrolle in der Tierklinik wurde die weitere Vorgehensweise besprochen. Er war so schwach auf den Beinen, dass er kaum laufen konnte. Jeder Schritt fiel ihm schwer und die Arthrose in den Gelenken verursachte weitere Schmerzen.

Also „schleppten“ wir den armen Kerl zur Physiotherapie. Mit Hilfe der Tierphysiotherapie von Frau Petra Huth, die Timy ebenfalls sofort in ihr Herz geschlossen hatte, und der Gabe von Schmerzmittel begannen wir mit dem Muskelaufbau. Timy musste zudem mindestens zweimal täglich



raus aus dem Körbchen, um zu laufen. Jeder Schritt mehr als am Vortag freute uns riesig.

Durch die anfangs intensive Behandlung durch Frau Huth wurde Timy immer sicherer. Mit der Tierklinik in Frankfurt Kalbach wurde vereinbart, die Tablettengabe gegen die Epilepsie zu reduzieren, so dass wir heute ein Minimum an Tabletten benötigen.

Als er endlich „richtig wach“ war, begann Timy, sich für uns und sein neues Zuhause zu interessieren. Er zog den Stöpsel aus dem Hundeschwimmbad und freute sich tierisch, mir diesen zu bringen und dem davonlaufenden Wasser nachzuschauen.

Er genießt die Frühlingssonne auf diversen Plätzen im Garten und hat einen Lieblingsplatz in der



Hecke, wenn es ihm im Garten zu warm wird. Mit seinen „Kumpels“ hat er sich bestens arrangiert und sitzt bei der täglichen Tablettenvergabe sabbernd und tropfend da und wartet, bis er an der Reihe ist.

Lesen Sie weiter auf Seite 20



Harry

Husky-Mischling
männlich, kastriert
* 2014, Größe: M-L



Harry ist ein sehr freundlicher, menschenbezogener Hund, der umständehalber im Tierheim abgegeben wurde.

Harry ist ein wunderschöner Husky Mischling, der jahrelang in einer Familie gelebt hat. Er kennt die Grundkommandos, liebt Menschen und kann auch stundenweise alleine bleiben. Da er aufgrund seiner stürmischen Art und seines Bewegungsdranges derzeit im Tierheim nicht ausgelastet ist, zieht er beim Gassigehen anfangs noch etwas an der Leine. Das wird sich aber bei rassetypischer Auslastung sicherlich geben. Wir suchen für Harry Menschen mit Kindern ab 14 Jahre, die sich mit der Rasse auskennen und ihm entsprechend auslasten können und keine anderen Kleintiere (Hasen, Katzen etc.) im Haus haben. Ein gut eingezäunter Garten muss vorhanden sein

Fortsetzung von Seite 19

Aber seine Lieblingsbeschäftigung heute ist „Gassi gehen“. Er freut sich, klappert mit den Zähnen und zittert in froher Erwartung, wenn man die Jacke anzieht und das Halsband in die Hand nimmt. Dann geht es gleich los ... Timy trägt mit Stolz seine Hundeleine bis zur Tür und dann geht's los. Er liebt Spaziergänge und die werden immer länger!

Timy ist heute ein starkes älteres Modell, welches unseren alten Herrschaften davonläuft, er hat sich hervorragend in unser Minirudel integriert, er spielt, er ist wach und er erfreut sich seines Lebens.



Ein Dankeschön an alle, die ihm dieses Leben möglich machen.

Ein ganz normaler Tag im Tierheim

Wir vermitteln Schätze

Samstag Vormittag kam der erste Anruf, von aufgeregten Tierfreunden, die in Hochheim in ihrem Gartenhaus auf einer Empore 3 Katzenwelpen entdeckt hatten, wovon eines gerade noch vorm Absturz gerettet werden konnte. Die wahrscheinlich scheue Mutter kam nicht mehr zurück, so dass die 3 ins Tierheim gebracht wurden. Kurz darauf kam ein weiterer Anruf aus Bischofsheim über



Erster Wurf

eine verunfallte Katze, die tot im Feld lag, Aufmerksame Spaziergänger hörten

das Gewimmer aus dem naheliegenden Gebüsch und informierten das Tierheim. Es konnten 4 kleine Kätzchen gerettet werden, die schon fast aufgegeben hatten. Erst hören sie auf zu schreien und wollen dann auch keine Milch mehr aufnehmen. Aber mit viel Engagement und Bäuchlein reiben hat es doch funktioniert, das nun alle wohlauf sind und dick und rund werden.

Somit waren es dann am Samstag gleich 7 auf einen Streich! Dass die Versorgung von solch kleinen Kätzchen nicht im normalen Tierheimalltag zu bewerkstelligen ist, versteht sich von selbst. Wenn die Katzen so jung sind, muss alle 2 Stunden Milch gegeben und danach das Bäuchlein massiert werden, denn in diesem Alter können Katzenwelpen noch keinen Kot selbständig absetzen, das übernimmt die Mutter normalerweise in dem sie geduldig die Bäuche ihrer Kinder leckt und somit die Verdauung anregt.

Meist übernimmt diese schwierige und zeitaufwändige Aufgabe unsere ehrenamtlich tätige Katzenmama Ellen Schad mit voller Hingabe und vielen Erfolgen. Sicherlich erinnern sich noch Viele an Katzenkind Peppa, die in einem Möbelhaus in Groß-Gerau in einem Karton entdeckt wurde. Sie war unbemerkt eingepackt und verschickt worden. Ihr Geschwisterchen hat es leider nicht geschafft, aber Peppa wurde von Ellen Schad liebevoll aufgepäppelt und hat, mit einem anderen kleinen Kätzchen zusammen, ein tolles Zuhause gefunden.

Leider sind zur Zeit alle Pflegeplätze bei Ellen Schad besetzt, sodass nun alle bei Claudia Kemmler versorgt werden, neben den vielen anderen Aufgaben, die sie als 1. Vorsitzende eines so großen Vereins zu verrichten hat.



Zweiter Wurf

Und die Katzenwelpenflut hört nicht auf, zwei Tage später kamen schon wieder 4 Zwergge, die zu ihr gebracht wurden.

So darf es nicht weitergehen! Man könnte dem Ganzen so leicht entgegenwirken, in dem man in Rüsselsheim, Bischofsheim und Hochheim endlich die Katzenschutzverordnung erlasse, wie z.B. in Büttelborn, Mörfelden-Walldorf, Raunheim und vielen anderen Städten in Deutschland.

Sie schreibt die Kastration von Freigängerkatzen vor und würde somit diesem Elend ein Ende setzen. Denn nur wenige Katzen haben das Glück eingefangen und aufgepäppelt zu werden, wenn sie nicht als Katzenwelpen jämmerlich verhungern, führen sie meist - verwildert, oft krank, hungrig und auf sich gestellt - ein elendes Katzenleben.

Petra Wonneberger

Was wurde aus ...

Emil



lassen, dass Emil (der nun Merlin heißt) sich bestens eingelebt hat und ein sehr großer Teil in unserem Leben geworden ist. Zur Zeit gehen wir mit ihm in die Hundeschule. Die Einzelstunden hat er bereits hinter sich, nun meistert er gerade die Gruppenstunden. Er ist ein aufgeweckter, lustiger (manchmal etwas wilder) liebenswerter Hund.

Wir danken Ihnen sehr für die Vermittlung und Ihre tolle Arbeit in Rüsselsheim.

*Liebe Grüße und alles Gute
Samira und Timo*

Liebes Tierheim-Team,

Ende des letzten Jahres kamen wir nach Rüsselsheim und wollten eigentlich „einfach erst mal schauen“. Dann sahen wir Emil in einem Gehege mit Corinna spielen und für uns war direkt klar: Den Hund möchten wir zu uns holen! Nach einem kurzen Kennenlernen und einigen Spaziergängen stand fest, dass Emil Anfang Januar 2020 zu uns nach Mainz ziehen sollte.

Wir wollten Sie einfach nur mal wissen



Happy End für unsere Bullterrier



Als Anfang April dieses Jahres das Telefon im Büro klingelte, traute man kaum seinen Ohren. Es sollten 17 Hunde und 10 Katzen aus einer Beschlagnahme wegen sehr schlechter Haltung, in den nächsten zwei Stunden zu uns ins Tierheim kommen. Bei den Hunden sollte es sich um Bullterrier und bei den Katzen um Bengalkatzen, sowie Exotic Shorthair, handeln. Mit dabei war eine Bullterrier-Mutter mit 5 Welpen, die gerade einmal eine Woche alt waren, sowie zwei Katzenmütter mit insgesamt 7 Welpen, die ebenfalls erst wenige Wochen alt waren.

Die Nachricht sorgte natürlich für große Aufregung in unserer Hundeabteilung und unserem Katzenhaus. Wie bei jeder angekündigten Beschlagnahme oder Abgabe kommen doch immer wieder die ähnlichen Fragen auf. In welchem gesundheitlichen Zustand befinden sich die Tiere? Müssen die Tiere erst einmal in Quarantäne aufgrund mangelnden Impfschutzes? Wie sind sie untereinander verträglich? In welcher Box können sie vorerst untergebracht werden? Nun

stellten sich unsere Pfleger im Hunde- und Katzenbereich diese Fragen für 17 Bullterrier und 10 Katzen und bereiteten in Windeseile einige Boxen vor.

Nach dem Eintreffen der vielen Tiere wurden diese erst einmal versorgt und der gesundheitliche Zustand überprüft. Alle Tiere stammten aus einer minderwertigen Hobbyzucht und schnell stellte sich heraus, dass zum Teil medizinische Eingriffe äußerst dilettantisch durchgeführt wurden und das Schlimmste vermuten ließen. Die meisten Hündinnen wurden als Zuchthündinnen missbraucht und hatten ein zum Teil sehr schweres Leben hinter sich. Insbesondere wurden sie in kleinen



Gitterkäfigen in einem schlecht belüfteten Kellerraum alleine gehalten und konnten ihr Glück kaum fassen, als sie bei uns im Tierheim ankamen und ihnen Zuneigung,

Lesen Sie weiter auf Seite 24

Fortsetzung von Seite 23

Auslauf und Liebe entgegengebracht wurde.

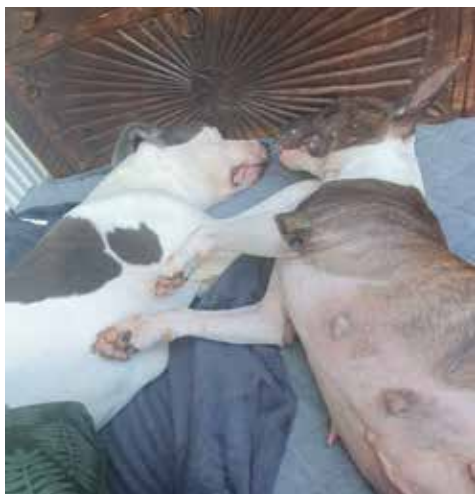
Die fünf kleinen Welpen durften mit ihrer Mutter zusammenbleiben und wurden liebevoll aufgepäppelt, sodass wir Anfang Juni mit der Suche nach einem Zuhause beginnen konnten. Mit der Vermittlung der Erwachsenen Bullterrier konnten ebenfalls Anfang Juni begonnen werden. Die Beschlagnahme der vielen Tiere zog großes Interesse der Medien mit sich, sodass nach einer Berichterstattung im Fernsehen Anfragen aus der ganzen Bundesrepublik zu verzeichnen waren.

Glücklicherweise wurde der Verein „Bullterrier in Not e.V.“ darauf aufmerksam und bot umgehend Vermittlungshilfe an. Gemeinsam mit der Bullterrier-Expertin Christiane Thul-Steinheuer wurden alle Anfragen gemeinsam ausgewertet und Vorkontrollen in ganz Deutschland durchgeführt. Durch Frau Thul-Steinheuer und Bullterrier in Not wurden



sehr viele Bananennasen-Liebhaber auf uns aufmerksam und bereits Mitte August durften fast alle Bullterrier in ein neues, liebevolles Zuhause ausziehen. Bemerkenswert ist, dass trotz der vorherigen desaströsen Haltung, die Bullterrier ihr fröhliches Wesen nicht verloren haben, sehr anhänglich und Menschbezogen sind und bei ihren neuen Besitzern sehr harmonisch leben. Ebenfalls konnten zwischenzeitlich auch unsere Katzen in liebevolle Zuhause vermittelt werden.

Aileen Seibert



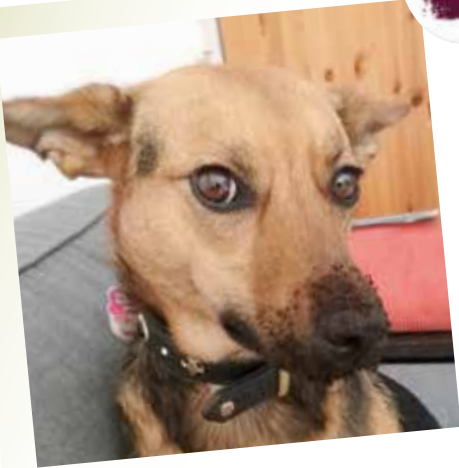
Mama Vanessa (rechts) in ihrem neuem Zuhause



Leo, ehemals Big Hit

Was wurde aus ...

Gemma



Als ich das Tierheim verließ war ich ziemlich ängstlich und suchte nach Liebe und Wärme.

Diese habe ich bekommen und bin mittlerweile etwas verwöhnt, bin aber sehr liebenswert geblieben und habe ein eigenes Köpfcchen. Mein Frauchen hat alles getan, damit ich die schlechte Zeit vergesse und das ist gut gelungen. Seit drei Monaten habe ich eine Rumänische Freundin, die mit uns lebt. Sie war ein richtiger Angsthund, hat sich aber sehr gut entwickelt und wir machen viel Quatsch und haben richtig Spaß zusammen. Unser Frauchen muss danach zwar immer aufräumen, sie sagt aber, dass sie uns trotzdem liebt!

*Ich grüße alle,
die im Tierheim Rüsselsheim arbeiten!*

Die Grüße sind von Gemma aus Rumänien. Seit über einem Jahr lebe ich in Frankfurt bei meinem Frauchen Margaux.

*Ich grüße noch mal Alle
Gemma*



Wann fällt denn endlich etwas herunter ...



Aufräumen macht müde

Wir suchen ein Zuhause ...



EMMA (*Mischling, weiblich, * 1.5.2021, Größe: M*) ist ein verspielter, quirliger Junghund, der dringend ein neues Zuhause sucht. Erziehung hat die hübsche Prinzessin noch keine genossen, der Besuch einer Hundeschule sollte daher selbstverständlich sein. Die kleine Emma ist noch sehr schüchtern und zurückhaltend, deshalb suchen wir für sie hundeerfahrene Menschen, die sie mit besonders viel Liebe, einer großen



Portion Geduld und Konsequenz erziehen und ihr die nötige Zeit geben, in ihrem neuen Leben anzukommen. Ein gut gesicherter Garten, in dem sie spielen und toben kann, sollte vorhanden sein. Emma sollte in den ersten Monaten nicht allzu viele Treppen laufen müssen. Kinder sollten in ihrem neuen Zuhause keine sein

LENNY (*Mastin Espagnole / Golden Retriever Mix, Herdenschutzhund-Mix, männlich, kastriert, * 2015, Größe: XL*) ist ein Prachtkerl! Wunderschön anzusehen, allerdings tatsächlich XL groß. Lenny ist kein typischer Herdenschutzhund ... er kennt ein Zuhause und die Nähe von Menschen und Artgenossen. Er liebt Bewegung und ist vollkommen fit, hat aber auch sein „Köpfchen“, ein wundervoller großer Hund, der mit seinem neuen Zuhause zusammenwachsen möchte.





GRINGO (Deutscher Schäferhund, männlich, * 2013, Größe: L) ist ein betagter würdevoller Vertreter seiner Rasse, Gringo möchte arbeiten,... das bedeutet „Fährtsuche“ und einiges mehr.+ Gringo muss jetzt erst einbmal Vertrauen lernen... wünscht sich allerdings Menschen, die seine

Rasse kennen und mit ihm endlich noch einmal sein Lebensziel verfolgen....gefordert werden, suchen und liebevolle Betreuung

IVAN (Mini-Bullterrier männlich, kastriert, * 2015, Größe: S-M), befindet sich, wie weitere Bullterrier im Rüsselsheimer Tierheim. Es wurden

einige Hunde beschlagnahmt, Ivan wurde von einem Hundevermehrer als Zuchtrüde eingesetzt, in einem Keller unter schlechten Bedingungen gehalten und wird nun liebevoll aufgepäppelt. Ivan ist ein Powerpaket – voller Energie, manchmal wild und forsch, aber clever und gelegig. Er hat einen freundlichen Charakter und freut sich über jeden Kontakt, wird allerdings nur als Einzelhund vermittelt, in ein Zuhause ohne Kinder, mit einem gut gesicherten Garten.

Ivan wird kastriert, gechippt und geimpft in hundeerfahrene Hände abgegeben.





Auslandstierschutz – wichtig für Mensch und Tier

Gerade in Coronazeiten, wo durch fehlende Touristen Spenden ausbleiben, kämpfen Vereine in den Urlaubsländern ums Überleben und werden umso mehr gefordert durch menschliche und tierische Not. Zum Glück ist der Verein Dassenberg, den wir Ihnen hier vorstellen, privat organisiert und lebt größtenteils von Spenden aus dem Freundeskreis. Natürlich sind interessierte Urlauber und Tierfreunde herzlich willkommen, um sich vor Ort ein Bild von der tollen und wichtigen Arbeit, die dort verrichtet wird zu machen.

Die Geschichte beginnt mit einer mutigen Frau und einer Pferdeherde, die kaum noch am Leben war. Damals im Jahr 2000 ließ sich Mayanna Muter auf der Farm Klein Dassenberg in Atlantis, Süd Afrika, nieder, um ihren Traum, Mischlingspferde zu züchten, zu verwirklichen.

Aus dem nahegelegenen Township Atlantis rekrutierte sie Farmarbeiter, um das Land für das Projekt vorzubereiten. An Wochenenden brachten die Arbeiter ihre Kinder mit auf die Farm, um beim Versorgen der Tiere zu helfen.

An einem sonnigen Nachmittag erzählten die Kinder Mayanna von „Death Hill“

(Todeshügel), einem kleinen verlassenen Ort in der Nähe von Atlantis. Was sie über diesen Ort hörte, war so unglaublich, dass sie sich sofort auf den Weg machte. Was sie dort sah, raubte ihr fast den Verstand. Pferde und andere sterbende Tiere ohne Futter und Wasser – ausgesetzt, weil man sie nicht mehr brauchte oder füttern konnte. Mayannas Entschluss stand fest!

Dassenberg wurde zum Zufluchtsort für misshandelte und vernachlässigte Pferde. Als sie einen kranken und halb verhungerten Hund vor ihrem Tor fand, wurde Dassenberg zum Zufluchtsort für Pferde und Hunde.

In den ersten Jahren finanzierte

Mayanna alles aus ihrem Verdienst und ihren Ersparnissen. Im Jahr 2009 wurde Dassenberg Horse Rescue Centre gegründet und offiziell als NPO (Non-Profit-Organisation) registriert. Nachdem zunehmend Spenden aus dem Ausland eingingen, wurde das Dassenberg Rescue Centre im Jahr 2018 als NPC (Non-Profit-Company) registriert.

Unsere Gemeinschaft von Mensch und Tier

Wir glauben, dass wir das Leid der Tiere nur verbessern können, wenn wir gemeinsam mit unserer Community am Tierschutz arbeiten. Achtzig Pro-zent unserer Tiere kommen aus den Townships – und dort müssen wir ansetzen! Unser Ziel ist es den Kindern und damit auch den



Eltern aufzuzeigen, was Empathie bei Mensch und Tier bewirken kann.

Die Vision: Wir haben erkannt, dass

Lesen Sie weiter auf Seite 30



Xena

Terrier-Mischling
weiblich, kastriert
* 23.8.2013, Größe: M



Xena braucht Menschen mit Herz und Tierschutzverstand; sie fremdelt bei Kontakt mit Unbekannten zunächst stark, bei Frauen mehr als bei Männern und in der Familie sollten keine jungen Kinder sein. Geduld bei der Kontaktaufnahme und Eingewöhnung ist absolut notwendig. Ein souveräner kleiner bis max. mittelgroßer kastrierter Rüde oder eine nette Hündin würden ihr die Eingewöhnung erheblich erleichtern! Xena reicht ein kleines überschaubares Grundstück, das ausbruchsicher eingezäunt sein sollte mit einem Zaun, der mindestens 1,50 Meter hoch sein sollte, da sie klettern kann. Eine Etagenwohnung möglichst Parterre würde ihr auch reichen. Ein großes Grundstück ist nicht geeignet.

Fortsetzung von Seite 29

Tierschutz beim Menschen beginnt und dass wir nur durch gezielte Schulung und Betreuung eine Veränderung im Umgang miteinander erreichen können.

Unser Leitsatz: Empathie kann man lernen

Mission: Dassenberg Rescue ist der lebende Beweis, dass Güte Liebe und vertrauensbildende Maßnahmen Leben verändern können – das gilt für Tiere, aber auch für verletzte Menschenseelen.

Ziel: Es ist unser Ziel, in gemeinsamer Arbeit mit den Kindern aus dem Townships und den Sozialstationen in Atlantis, den Kreislauf von Gewalt und Qual zu brechen. Mit qualifizierten Therapeuten und erfahrenen Hundetrainern üben die Kinder den Umgang mit den Tieren und lernen, Verantwortung für sie zu übernehmen. Jeden Samstag finden diese Trainingseinheiten in Dassenberg statt.

Philosophie: Unsere Arbeit ist erst getan,

wenn Kind und Tier vertraut und glücklich miteinander Spaß haben. Dann ist das Ziel erreicht, Empathie in die Townships zu tragen!

Anm.d.Red.: Wenn Sie das Dassenberg Rescue Centre genauso toll finden wie wir und unterstützen möchten, finden Sie weitere Informationen und Spendenkonten im Internet unter dassenbergrescue.org. Seit einem Jahr arbeitet man aktiv mit anderen Organisationen aus Atlantis an Programmen für Kinder und Jugendliche unter Einbeziehung der Tiere.

Man rekrutiert helfende Hände aus der Gemeinde und schafft damit sogar neue Arbeitsplätze.

Mit Therapeuten und Tieren werden Aktivitäten und Workshops für traumatisierte Jugendliche, die in ihrem Leben mit Gewalt und Kriminalität konfrontiert wurden, veranstaltet, und seit Corona verteilt eine Taskforce Essen an bedürftige Menschen und Tiere.

Danke an alle Spender

Herzlichen Dank an alle lieben Tierfreunde, die uns mit Spenden bedacht haben, hier eine kleine Auswahl:

Die **Rüsselsheimer Volksbank** unterstützt uns jährlich mit großzügigen Spenden.

Familie Horstmann stand eines Tages zu Coronazeiten vor dem Tierheim und brachten uns 5.000 Euro, auch in diesem Jahr hat das tierliebe Ehepaar wieder **3.000 Euro** gespendet. Familie Horstmann liegen die Katzenkastrationen der freilebenden Bestände



Claudia Vietmeier-Kemmler und Niki Sacher mit dem Spendenscheck der Volksbank

sehr am Herzen. Da Frau Horstmann jahrelang selbst Katzen eingefangen und zur Kastration gebracht hat, weiß sie genau, daß das fangen, kastrieren lassen und pflegen ein großer Aufwand ist und, daß wir im Tierheim Rüsselsheim diese Aufgabe sehr Ernst nehmen. Danke für die großartige Unterstützung!



Familie Horstmann

Unsere liebe **Frau Fasshauer** sammelt alljährlich für das Tierheim und trägt stattliche Summen zusammen. Herzlichen Dank!

Barbara Nimsz hat mit Ihren großzügigen Spenden so manchen Tierklinik-aufenthalt unserer Lieblinge ermöglicht. DANKE

Niko Iordanov hat wunderbare Kuschkissen für unsere Stubentiger gespendet, danke hierfür!



Fressnapf Kunden-Weihnachtsaktion “Tierwünsche werden wahr“



Das Fressnapf-Team Rüsselsheim



Spende der Firma Dehn: Hundespielzeug von Kong

Erfreulicherweise könnten wir hier noch Seiten füllen, denn unsere Tierfreunde unterstützen uns mit so vielen lieben Aktionen.

Hier eine kleine persönliche Auswahl der Spender, aber auch all den großartigen und großzügigen Spendern, die hier nicht mit Namen genannt wurden, ein HERZLICHES Dankeschön.

Neues aus der Listenhundevermittlung

Leider ist es keine Seltenheit, dass Hunde bei uns abgegeben werden oder auch einfach ausgesetzt werden und dann zu uns ins Tierheim kommen.

Darunter fallen leider alle Hunderassen, aber eben auch die sogenannten „gefährlichen Hunde“, auch Listenhunde genannt.

Die Hintergründe für eine Abgabe oder Beschlagnahme sind unterschiedlich, doch nicht selten kommt es vor, dass sich die Besitzer der so genannten „gefährlichen Hunde“ vor der Anschaffung einfach keine

Gedanken machen, welche Auflagen und Gesetze sie zu erfüllen haben und sich nicht bewusst sind, welche Kosten und Arbeit damit verbunden sind.

Auch in diesem Jahr konnten glücklicherweise wieder einige unserer Listenhunde und darunter auch zwei Langzeitsassen in ein neues Zuhause ausziehen. Wir unterstützen die neuen Besitzer bei der Vorbereitung und Absolvierung des Wesenstests und der erforderlichen Sachkunde für die Halter.



Oscar, unser Notfall, der bereits seit zwei Jahren bei uns war und von niemandem wirklich beachtet wurde. Die Corona bedingte Schließung unseres Tierheim Rundgangs hat es für ihn nicht leichter gemacht. So kam dennoch der Anruf aller Anrufe von netten Menschen, die sich für ihn interessierten und ihn unbedingt kennenlernen wollten. Dass er eine Autoimmunkrankheit hat und lebenslang auf Medikamente angewiesen sein wird, war für die Interessenten erst einmal zweitrangig. Sie lernten Oscar kennen und verliebten sich in ihn. Wenige Tage und Formalitäten später, durfte Oscar ausziehen und genießt nun die ihm entgegengebrachte Liebe und Züversichtlichkeit.



Und auch Donnie hat es glücklicherweise nach nur einem kurzen Aufenthalt bei uns im Tierheim sehr gut getroffen. Er hat bereits mit Bravour seinen Wesenstest bestanden und ist der Liebling der ganzen Familie und Nachbarschaft.



Auch die bereits 10-jährige Chicca durfte ihre Koffer packen und lebt nun glücklich in einer Familie.

Unser „schwarzes Schaf“ Cezar im Urlaub am Meer. Cezar durfte nach fast 1,5 Jahren im Tierheim bei uns im September dieses Jahres ausziehen.
Aileen Seibert



Ron

Bulldogge
 männlich, unkastriert
 * 24.9.2013, Größe: S



Der kleine Ron ist 2013 geboren. Bisher hatte er kein sehr schönes Leben, da er mehrfach weitergereicht wurde. Einmal kam er mit den Kindern nicht zurecht, zuletzt landete er bei einer Dame, die ihn überhaupt nicht ausgeführt hat. Ron ist sehr

abgemagert, frisst aber gut im Tierheim und genießt dort den geregelten Tagesablauf mit Gassigehen und gutem Futter, aber natürlich hätte er viel lieber ein eigenes Zuhause bei ruhigen Menschen mit Hundeerfahrung. Ron läuft sehr gut an der Leine und präsentiert beim Spaziergang stolz sein dickes Mäntelchen, das ihm eine Tierfreundin spendiert hat.

Der kleine Kerl ist schlau und er lernt schnell. Andere Tiere sollten nicht in seinem neuen Zuhause leben. Wer schenkt dem kleinen Bulldogge-Mann endlich Geborgenheit?

Neuer Glanz im Katzenhaus – gelungene Bereicherung im Katzen-Team

Das Katzenhaus, liebevoll „Friedehaus“ genannt, war von Anfang an das Paradebeispiel einer gelungenen Unterbringung von Tierheimkatzen, mit den verschiedenen großen, sehr hübsch eingerichteten Zimmern im Erdgeschoss und der Möglichkeit über eine Katzenklappe nach draußen zu gelangen, um als Katze auch mal etwas Frischluft schnuppern zu können oder sich in der Sonne zu räkeln.

Die einzelnen Zimmer, auch im ersten Stock, sind jeweils in einer anderen Farbe eingerichtet und bieten mit vielen Kratzbäumen und anderem Mobiliar viele Versteck-

und Rückzugsmöglichkeiten. Alles ist perfekt farblich aufeinander abgestimmt, was den Katzen wahrscheinlich herzlich egal ist, aber von den Besuchern regelmäßig mit viel Lob quittiert wird.

Das gesamte Mobiliar und die Decken wurden uns übrigens von lieben Tierfreunden gespendet, die geschmackvolle Kombination und Anordnung wird von den MitarbeiterInnen der Katzenabteilung vorgenommen. Mit dafür verantwortlich ist u.a. auch der neu zum Katzenteam gestoßene Martin Böbler, der mit viel Geschick und Geschmack die Zimmer sehr hübsch herrichtet. Mit tatkräftiger und finanzieller Unterstützung unserer



Terry & Gonzo

EKH; schwarz'
männlich, kastriert
* Juni 2020

Die Brüder Terry und Gonzo warten schon ein dreiviertel Jahr auf ein liebevolles



Zuhause. Anfangs waren sie recht schüchtern, das hat sich aber durch unsere Katzenflüsterin stark verändert und nun lassen die beiden jungen, kastrierten Kater sich streicheln und spielen auch mit der Katzenangel. Wir würden die beide gerne in einen ruhigen Haushalt mit der Möglichkeit auf späteren Freigang vermitteln.

Katzenflüsterin Barbara Nimsz, hat er nun auch Rasen in einigen Gehegen gesät und Blumen angepflanzt. Viele der Katzen haben es sichtlich genossen, den Sommer über im kühlen Rasen zu liegen



Armani bekommt einen Platz an der Sonne

Auch der ein oder andere Langzeitinsasse, wie z.B. Kater Armani, der über ein Jahr auf ein neues Zuhause gewartet hat, bekam von Martin den

Stuhl so hingestellt, wie es dem Kater angenehm war ... an kühlen Tagen bekam er ein Sonnenplätzchen und an warmen

Tagen wurde sein Stuhl in den Schatten gerückt. So lässt es sich im Tierheim schon mal aushalten!

ENTDECKE DAS BESONDERE



Exklusives Fachgeschäft für Hundezubehör und gesunde Ernährung

www.canilux.de



Direkt in Bensheim-Auerbach
Darmstädter Straße 146


CANILUX
FEINSTES FÜR HUNDE

Patenschaftsantrag



Mit Ihrem Beitrag als Tierheimpate helfen Sie uns:

- bei der medizinischen Betreuung und optimalen Versorgung unserer Tiere
- bei den Futterkosten
- bei der Sicherstellung der laufenden Betriebskosten

Ja, ich möchte Tierheimpate werden.

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____ PLZ/Ort: _____

Telefon: _____ Email: _____

Datum, Unterschrift: _____

Meinen Beitrag in Höhe von _____ Euro (mind. 6,- Euro pro Monat) buchen Sie bitte

- jährlich
 halbjährlich
 vierteljährlich
 monatlich ab.

Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftmandats

Zahlungsempfänger: Tierschutzverein Rüsselsheim u.U. e.V., Stockstr. 60, 65428 Rüsselsheim

Gläubiger Ident-Nr.: DE 04 5085 2553 0001 023 241

Mandatsreferenz: wird erteilt

Zahlungsart: wiederkehrende Zahlung

Einzugsermächtigung

Ich ermächtige/wir ermächtigen den Tierschutzverein Rüsselsheim u.U. e.V. Zahlungen von meinem/unserelem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Tierschutzverein Rüsselsheim u.U. e.V. auf mein/unserelem Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten die mit meinem/unserelem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name des Kontoinhabers: _____

IBAN-Nr.: _____ BIC : _____

Bank: _____

Datum, Unterschrift: _____

Bankverbindung für Dauerauftrag

Kreissparkasse Groß-Gerau, IBAN: DE 04 5085 2553 0001 0232 41, BIC: HELADEF1GRG

Volksbank Rüsselsheim, IBAN: DE 40 5009 3000 0004 1738 05, BIC: GENODE51RUS

Wir sind als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannt. Daher sind Ihre Spenden steuerlich absetzbar.



SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

T I E R S C H U T Z V E R E I N R U E S S E L S H .

IBAN

D E 0 4 5 0 8 5 2 5 5 3 0 0 0 1 0 2 3 2 4 1

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

H E L A D E F I G R G

Danke!

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

D E

0 8

Datum

Unterschrift(en)

Beleg für Kontoinhaber

IBAN des Kontoinhabers

Kontoinhaber

Tierschutzverein Rüsselsheim u. Umg. e. V.
Stockstr. 60, 65428 Rüsselsheim

Zahlungsempfänger

Kreissparkasse Groß-Cerau
IBAN: DE04 5085 2553 0001 0232 41
BIC: HELADEF1GRG

Verwendungszweck

Spende

Datum

Betrag: Euro, Cent



Bestätigung

Der Tierschutzverein Rüsselheim u. Umg. e.V.,
Stöckstr. 60, 65428 Rüsselheim, wurde wegen
Förderung des Tierschutzes nach dem Freistellungs-
bescheid des Finanzamtes Groß-Gerau,
Steuer-Nr. 21 250 70165, vom 4.1.2018 für den letzten
Veranlagungszeitraum 2016 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9
KStG von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6
des GewStG von der Gewerbesteuer befreit. Es wird
bestätigt, dass die Zuwendung nur zur Förderung
des Tierschutzes gemäß § 52 Abs. 2 Satz 1 Nr. 14 AO
verwendet wird

Für den Tierschutzverein Rüsselheim u. Umg. e.V.
wurde vom Finanzamt Groß-Gerau Steuer-Nr.
21 250 70165, mit Bescheid vom 24.9.2015 die
Einhaltung der satzungsmäßigen Voraussetzungen
nach den §§ 51, 59, 60 und 61 AO gesondert
festgestellt.

Für Zuwendungen bis 200 EUR genügt dieser Beleg
plus Kontoauszug zur Vorlage beim Finanzamt als
Zuwendungsbestätigung.

Vielen Dank für Ihre Hilfe!



Bild: Curious squirrel © Denis Zaporozhisev

Was wurde aus ...



Peppa

An Vormittagen, an denen unsere Kinder derzeit im Distanzunterricht zu Hause sind, leistet Peppa ihnen Gesellschaft und liegt auf dem Boden neben den Schreibtischen. So viel zu den „schrecklichen“ Kindern, die doch „Ach so schlimm“ waren! Die Jungs sind mittlerweile zu Peppas besten Kuschel- und Spielpartnern geworden. Mit uns Erwachsenen war Peppa von Beginn an ein absolut offener, freundlicher und zugänglicher Hund, der stets um jede Kraul- und Krabbelgelegenheit buhlte und sich anschmiegte.

Und so ist sie heute immer noch: Peppa ist ein offener, Nähe suchender Hund, die immer bei uns sein muss, egal ob zu Hause oder im Garten. Oft kommt sie und legt sich neben einen auf den Fußboden, dreht sich auf den Rücken, streckt den Bauch entgegen und möchte gekrault werden. Manchmal krabbelt sie sogar auf den Schoß, wenn man auf dem Boden sitzt. Schoßhund hätte sie eher werden sollen. So saß sie auch im Schnee oft auf meinem Schoß, während Till und Mats Schlitten fahren und schaute ihnen von meinem Schoß aus zu.

Liebes Tierheim-Team,

heute möchten wir endlich Bericht erstatten, wie es Peppa, alias Cora, geht und was in den letzten 2,5 Monaten so passiert ist. Peppa hat sich in unserer Familie in kürzester Zeit zu einem tollen Familienmitglied entwickelt und ist aus unserer Familie nicht mehr wegzudenken.

Beim Probe-Gassigehen im Tierheim waren ihr beim ersten Mal unsere beiden Kinder Till (12) und Mats (9) noch sehr suspekt und sie konnte nichts mit ihnen anfangen. Doch bereits beim zweiten Mal hatte sich dieses Blatt bereits gewendet: Peppa stellte fest, dass die Beiden doch gar nicht so schlimm sind, sie wollen ihr nichts Böses, eher im Gegenteil, sie haben sogar immer etwas Leckeres dabei. Ihre Neugierde und ihr Mut, was sie beides hat und im Alltag oft beweist, haben dann doch schnell gesiegt.

Die Regeln im Haus hat sie so was von schnell gelernt: Bis auf einen Kugelschreiber hat sie bisher nichts zerstört, sie weiß genau, dass man beim Essen nicht am Tisch, sondern im Körbchen sitzt. Nachts schläft sie in ihrem Körbchen und das die ganze Nacht durch von Anfang an! Und stubenrein war Peppa immer, Treppen laufen geht in einem rasanten Tempo! Im Haus ist sie im Gegensatz zu draußen ein eher ruhiger Hund, der immer bei einem in der Nähe ist

Lesen Sie weiter auf Seite 40

Fortsetzung von Seite 39

und auch immer darauf achtet, dass sie mitgeht, egal wohin man geht. Da schläft und entspannt sie dann in einem ihrer vielen Körbchen im Haus, natürlich immer in unserer Nähe.

An Weihnachten gab es einen kleinen, lustigen Zwischenfall: Peppa, gerade fünf Tage bei uns, hat sich den Muffin geklaut und Milch aus dem Glas getrunken, was alles auf dem Esstisch für den Weihnachtsmann stand. Dabei wurde sie „ertappt“ und es gab ein kurzes Nein! Daraufhin ist sie niemals wieder mit den Vorderpfoten auf den Esstisch gegangen oder hat ansonsten Essen geklaut. Sie lernt also ungemein schnell!

Peppa ist aber auch bei Spaziergängen der Traumhund schlechthin: Sie läuft mittlerweile super neben einem an der Leine an Straßen, zieht selbst an einer längeren Leine nahezu gar nicht mehr, begegnet jedem Hund, Mensch überaus freundlich und ignoriert Radfahrer und Jogger vollends! Es macht täglich so viel Spaß mit ihr die Gegend zu erkunden und gemeinsam durch Wald und Wiesen mit ihr zu laufen. Gelernt hat sie auch, dass man nicht auf jeden Hund losstürmt, sondern sich erst das Ok! holen muss. Auch Sport, wie Walking mit Stöcken und einem Jogging-Gurt funktioniert perfekt von Anfang an mit ihr. Das einzige Problem, das wir haben – wenn man es denn als ein solches bezeichnen möchte, denn eigentlich ist es keins für uns – ist, dass wir Peppa nicht frei und ohne Leine werden laufen lassen können. Sie hat einen solchen Jagdtrieb,



anfangs wollte sie sogar Vögeln hinterher. Da haben wir ihr dann erklärt, dass sie nicht fliegen kann und sich diese Mühe sparen kann. Eichhörnchen, Rehe und Hasen im Wald sind einfach zu interessant und würde sie so gerne jagen... Eine Maus hat sie bereits entdeckt, gefangen und die arme Socke musste dann auch dran glauben. Gut, da müssen wir mit klarkommen.

Im Garten ist Peppa sehr gerne und genießt es in der Sonne zu liegen. Nach dem ersten längeren Gartentag war sie abends so müde, da sie den ganzen Tag unsere Zwergkaninchen beobachten musste. Scheinbar glaubt sie, dass man die Hasen hypnotisieren kann. Jagen, wenn auch nur von außen, darf sie die Kaninchen nicht und das hat sie nach ein paar Mal Neinsagen direkt am Anfang auch verstanden. Nun versucht Peppa es auch gar nicht erst, selbst wenn ein Hase im Auslauf rumhoppelt, aber beobachten darf man sie trotzdem noch.

Den Kennenlern-Tierarzt-Besuch hat Peppa mit Bravour gemeistert und auch

der erste richtige Tierarztbesuch (nichts Schlimmes) war super: Peppa springt aus ihrer Box im Auto, sieht wo wir sind, und läuft freudig in die Praxis.

Ach, apropos Autofahren: Peppa ist ein absolut topp Automitfahrerhund. Sie springt von selbst in ihre Box im Kofferraum, legt sich hin und man hört sie die ganze Zeit nicht ein einziges Mal.

Am letzten Wochenende war sie mit uns sogar in Hamburg. Dort besuchte Peppa mit uns die Landungsbrücken, die Elbphilharmonie und die Speicherstadt und wir sind sogar gemeinsam durch den alten Elbtunnel gelaufen. Enten, Möwen und Gänse waren allerdings wieder so aufregend und wie gerne hätte sie sich eine gefangen! Sie war einfach so toll, als hätte unsere kleine Rumänenhündin nie etwas anderes in ihrem Leben gemacht als einen Städtetrip. Einfach nur toll!

Bei der Hundeschule, also in den bisherigen Einzelstunden, zeigt sich Peppa als überaus lernwilliger und schnell lernender Hund: Sie begreift sehr schnell und findet es absolut grandios, etwas zu lernen. Kunststücke im Garten bringen Till und Mats ihr derzeit schon bei: Peppa steht bereits mit allen Vieren wie ein Zirkuselefant auf einem Hocker und gibt dabei noch Pfötchen! Und dann hoffen wir bald mit dem Agility-Kurs starten zu können. Das wird ihr bestimmt großen Spaß bereiten!

Wir möchten unsere kleine Trulla, wie wir sie liebevoll nennen, nicht mehr missen. Sie ist einfach das Beste, das uns passieren konnte. Ein riesiges Dankeschön sagen wir als Familie nochmals dem Tierheim, das uns unser Goldstück vermittelt hat und so ein gutes Gespür hatte, welcher Hund denn zu uns passt. Und das macht Peppa auf jeden Fall!

Peppa ist unser absoluter Traumhund, wir können uns den Alltag ohne sie nicht mehr vorstellen und wünschen uns viele gemeinsame glückliche, gesunde Jahre! Danke!

Familie Hückelkempfen



**HUNDESALON
TIERHEILPRAXIS**

GABI WONNEBERGER
SCHWARZWALDSTRASSE 81
60528 FRANKFURT
FON 069-67 88 98 77
FAX 069-67 86 98 78
MOBIL 0170-3 42 29 30
INFO@MON-CHOU.DE
WWW.MON-CHOU.DE



Wir suchen ein Zuhause ...



Die noch recht zurückhaltende **CHILLI** (EKH, schwarz, weiblich, kastriert, * ca. 2019), zeigt sich bei ihrer weiblichen

Bezugsperson schon von der zutraulicheren Seite. Bei ruhigen Katzenfreunden wird die hübsche Mini-Pantherin sicherlich bald zutraulich werden. Sie ist mit anderen Katzen gut verträglich, so dass sie als Zweitkatze vermittelt werden sollte, da sie sich von der bereits zutraulichen Katze viel abschauen wird. Da Chilli sehr gerne draußen ist, sollte sie auch unbedingt in ihrem neuen Zuhause Freigang bekommen, nachdem sie sich richtig heimisch fühlt.



SYDNEY (EKH, graugestromt, weiblich, kastriert, * ca. 2018) ist eine schöne, aber noch recht scheue Katzendame. Da

sie sehr sozial ist, wäre es toll, wenn sie zu einer verträglichen Katze ziehen könnte, von der sie sich sicherlich schnell abschauen wird, wie toll es ist, wenn man einen Besitzer hat, der sich um einen kümmert. Sydney

wird ihre Zeit brauchen, aber das Warten lohnt sich!

Da Sydney aus dem Freigang kommt, sollte sie diesen nachdem sie Vertrauen gefasst hat, auch wieder genießen dürfen.



PRINCESS (EKH, tricolor, * 2021, weiblich, kastriert)

st eine sehr verschmuste und liebe junge Katze. Sie wurde angefahren und in einer Tierklinik erfolgreich behandelt, nach mehrwöchiger Boxenruhe hat



sie nun alles gut überstanden und darf endlich in ein liebevolles Zuhause umziehen, wo gar nicht genug Hände zum Streicheln vorhanden sein können. Auch sie würde gerne wieder in den Freigang gehen, daher sollte ihr neues Zuhause auch möglichst ruhig gelegen sein, damit sie nicht nochmal unter die Räder kommt.



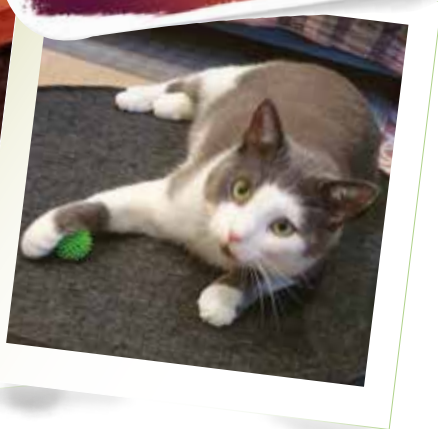
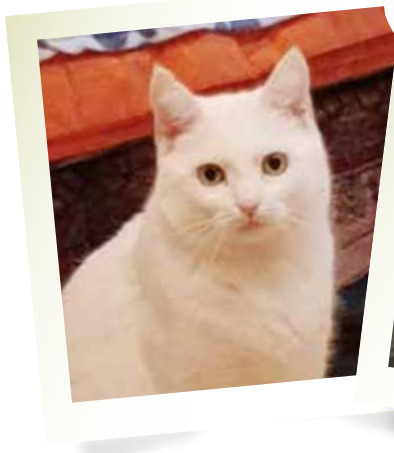
Während **MOGLI** (EKH, schwarz-weiß, männlich, * April & Mai 2021) ein kleiner zutraulicher Wirbelwind ist und für sein Leben gerne spielt, ist Titus eher zurückhaltend und beobachtet das Ganze. Das wird sich sicherlich noch ändern, denn **TITUS** (EKH, schwarz mit etwas weiß, männlich, * April & Mai 2021) orientiert sich stark an seinem Katerkumpel. Daher wollen wir die beiden auch nicht



trennen sondern suchen gemeinsam für die jungen Kater ein liebevolles Zuhause, wo sie nach der Kastration auch draußen zusammen Spaß haben können. Gerne auch zu Familien mit Kindern ab ca. 6 Jahren.

Was wurde aus ...

Mona & Olli



Mona und Olli sind im Februar 2020 bei uns eingezogen. Seitdem sind wir zu fünft.
 Nachdem zunächst alles darauf hingedeutet hatte, dass sie sich schnell einleben würden, hat sich dann jedoch eine Verschlechterung der Situation eingestellt. Zuerst haben beide das obere Stockwerk

sich dabei sicher fühlten, aber das hat sich geändert. Plötzlich waren sie verängstigt und haben sich zurückgezogen. Warum das so war, ist schwer zu sagen ... Aber Olli blieb oben auf dem Kratzbaum und Mona hatte sich entschieden, unter dem Sofa zu wohnen.
 Sie kamen nur dann aus ihren „Verstecken“, wenn sie glaubten, dass niemand



Die Kratzbaumbesitzer Jack und Olli

Fortsetzung von Seite 45

sucht die Nähe. Anfassen darf man ihn noch nicht, aber er lässt sich schon aus der Hand füttern. Und natürlich macht das Ballspielen mit uns noch mehr Spaß als allein. Sein Mut hat ihn auch schon dreimal ins untere Stockwerk geführt, aber das war ihm noch nicht ganz geheuer. Dann sind da noch die Plüschtiere Zak, eine Plüschratte und Mister Fisch, die jeden Tag von Olli ordentlich verhaun werden.

Das nächste Highlight für beide war die Möglichkeit, auf den Balkon zu gehen. Auch hier ist Olli etwas mutiger, Mona geht nur raus, wenn niemand anderes dort ist. Dabei überprüft er, ob der Nachbar auch den Rasen ordentlich mäht und ob die Minze gut wächst. Oder er genießt einfach das schöne Wetter. Olli hat sehr viel Energie, die jetzt jeden Tag raus will. Dazu hatte er sich überlegt, dass es doch nett wäre,



Endlich ist Mister Fisch k.o.

mit Mona zu spielen. Das fand sie ihrerseits aber gar nicht so nett und geht ihm aus dem Weg, was Olli gar nicht verstehen kann ... Also hat es ein Spielzeug gegeben, um Ollis Energie abzubauen. Das findet er Klasse und nutzt es ausgiebig!!

Jack findet es auch nicht uninteressant, aber das Spielen überlässt er dann doch lieber den Jüngeren. Mona gibt auch langsam, nach und nach, ihre Zurückhaltung auf. Sie kommt aus dem Versteck, wenn wir im Raum sind und akzeptiert auch unsere Anwesenheit beim Essen.

Wir sind zwar von unserem Ziel, dass alle drei den Sommer mit uns im Garten verbringen noch ein Stück entfernt, aber auf einem erfreulich guten Weg dorthin.



Sally

EKH, schwarz
weiblich, kastriert
* ca. 2018



Die schlanke Sally taut mehr und mehr auf und zeigt Interesse daran, Menschen etwas näher an sich heran zu lassen. Trotzdem sollten keine kleinen Kinder in Sallys neuem Zuhause leben, denn dafür ist sie doch zu schüchtern. Damit es mit der Eingewöhnung schneller klappt wäre durchaus eine bereits vor Ort lebende, soziale Katze sinnvoll, denn Sally ist sehr sozial und verträglich mit anderen Katzen und möchte nicht alleine leben. Natürlich möchte Sally nach der Eingewöhnung auch wieder in den Freigang, aus dem sie ja kommt!

Was wurde aus ...

Niko & Lucinda



Hallo,

die beiden Katzen Niko und Lucinda sind nun schon fast zwei Wochen bei uns. Wir sind übergücklich und können es uns gar nicht mehr ohne sie vorstellen. In den ersten Tagen waren sie noch ein wenig zurückhaltend und brauchten ihre Rückzugsmöglichkeiten, aber auch von Anfang an ihre Schmuseeinheiten. Mittlerweile haben sie das ganze Haus erobert und kennen auch unseren Tagesrhythmus. Lucinda war am Anfang noch scheuer. Mittlerweile schläft sie nachts bei unserer Tochter im Bett (eng gekuschelt).

Niko fordert gerne lautstark Beschäftigung, Schmuseinheit oder Essen. Dies aber stets sehr liebevoll. Auch er sitzt gerne lange auf unserem Schoß zum Kuscheln.

Da sie unseren Außenbereich gut sehen können, merken wir, dass sie gerne raus gehen würden. Wir freuen uns, ihnen das nächste Wochenende zum ersten Mal erlauben zu dürfen. Es sind zwei so tolle Katzen, die unsere Herzen im Nu erobert haben.

Vielen Dank für die schnelle und unkomplizierte Vermittlung. Niko und Lucinda sind genau die Richtigen für uns.

Herzliche Grüße Kerstin Tonollo



Unser Kampf gegen FIP

Bei uns begann es schleichend ... nach der Kastration unserer kleinen Maus und ihrem Bruder fing sie an immer länger auf der Heizung zu schlafen. Erst dachten wir ihr ist kalt ... Langsam wurden wir besorgter, ihr Bruder wuchs und war sehr aktiv, während sie immer mehr schlief. Dann begann ihr Fell stumpf zu werden und wir gingen zum Tierarzt. Hier wurde erstmal auf Rückenschmerzen getippt wegen Schonhaltung und unsere Kleine hat ein verkrümmtes Schwänzchen mit dem es zusammenhängen könnte. Wir nahmen ein Schmerzmittel mit und gingen heim. In den nächsten 5 Tagen wurde sie bis auf den Bauch immer dünner und der Bauch immer



dicker. Sie lag nur noch lustlos herum, müde und schlapp. Besorgt machten wir erneut einen Termin beim Tierarzt noch vor dem Kontrolltermin. Nach dem Abtasten dann der fürchterliche Verdacht ... FIP. Wir sollten das in einer Klinik klären lassen. Noch am selben Abend bekamen wir einen Termin und dann hieß es warten ... Blutbild, Ultraschall, Röntgen. Bangen und hoffen ... dann das niederschmetternde

Ergebnis ... FiP, ein Todesurteil. Wir bekamen Kortison und Antibiotika und die Empfehlung zur Euthanasie bei einer weiteren Verschlechterung des Allgemeinen Zustands. Es gäbe wohl ein nicht zugelassenes Medikament für knapp 3000 Euro und eine Studie in München ...

Wir gingen heim, verzweifelt und traurig. Ich fing an zu googeln, fand nicht sehr viel seriöses und war entmutigt. Wir würden unsere Kleine verlieren. Sie war erst neun Monate alt. Ich schrieb dem Tierheim und bekam den entscheidenden Hinweis. Es gab auf Facebook eine Gruppe, die vielleicht helfen könne. Ziemlich hoffnungslos meldete ich mich an. Es war unser Glück! Wir bekamen fast sofort eine Nachricht und einen persönlichen Betreuer. Unsere Admin bat um unsere Untersuchungsergebnisse und das Blutbild. Hier nochmal die Bestätigung ... FIP eindeutig. Und dann die Hoffnung ... wir bekamen sofort einen Kontakt zur Erstversorgung. Gleich am nächsten Tag fuhren wir hin. Wir bekamen Medikamente und Spritzen für die erste Versorgung und alles genau erklärt. Wir würden selber Spritzen müssen. 84 Tage lang, immer zur selben Zeit und dann nochmal 84 Tage lang warten. Zwischendurch je zu Mitte und Ende ein Blutbild. Das Mittel ist nicht billig, mit Blutbildern schätzungsweise 1500 bis 2000 Euro, etwas mehr mit Spritzen, Kanülen und einigen Medikamenten.

Wir wollten kämpfen ... Noch nie im Leben hatte ich solche Angst als ich mit der Spritze vor unserem winzigen Katzenmädchen stand, doch ihr Anblick mit dem riesigen Bauch und der schon unter dem Fell sichtbaren Wirbelsäule, weil sie so abgenommen hatte in den letzten Tagen, gaben mir den Mut es zu versuchen.



auf, deren Besitzer sich die Therapie nicht zutrauen oder aus persönlichen Gründen nicht können. Ohne diese Gruppe hätten wir unser Kätzchen verloren ...

Jetzt sind wir den Weg zur Wand der Gewinner, Sieger über FIP, gegangen. Unser Schatz ist pumperlgesund und geht mit Aussicht auf ein langes gesundes Katzenleben in jeden neuen Tag. FIP ist heilbar. Gemeinsam schaffen wir das.

Steffi Hemberger

Wenn wir nicht kämpfen können, würde sie sterben. Mein Mann hielt sie tapfer fest und ich gab das erste Mal in meinem Leben eine Spritze. Es klappte besser als gedacht aber ich hatte dabei Herzrasen und meine Hände zitterten noch fünf Minuten danach.

Schon am nächsten Tag ging es ein winziges bisschen besser. Und so ging es weiter ... Unser Admin lud uns in eine WhatsApp Gruppe ein in der andere Besitzer im selben Boot saßen wie wir. Selten habe ich eine so nette Gemeinschaft gefunden. Man bekommt Tipps und Hilfe, Zuspruch, wenn etwas nicht gut klappt. Je besser es unserem Kätzchen ging desto wehrhafter wurde sie und natürlich findet sie es garnicht toll festgehalten und gespritzt zu werden. Wir kämpfen uns durch. Nach ca 15 Spritzen war der aufgequollene Bauch weg. Sie bettelte ständig um mehr Futter, fing wieder zaghaft an zu spielen. Bei Spritze 30 glänzt das Fell wieder, sie nimmt stetig zu und hat nur Unsinn im Kopf, ganz wie es sich für ein kleines Katzenmädchen gehört. Unser Admin betreut uns ehrenamtlich, jederzeit können wir Fragen stellen und bekamen selbst spät abends noch Antwort, obwohl wir an den nächsten Tag dachten. Die Gemeinschaft trägt uns an schlechten Tagen durch die Therapie, wenn es mit dem Spritzen nicht so läuft oder wir machen anderen Mut, die erst am Anfang stehen. Es gibt Spendenaufrufe für viele kleine Aktionen, um Geld zu sammeln, um zu helfen. Manche nehmen kranke Katzen

Drei Tierärzte haben auch Sir Toby keine Chance mehr gegeben ...





Alfie

Spitz
männlich
* 20.10.2017
Größe: S

Hallo Ihr Lieben, mein Name ist Alfie ...
war ja vor kurzem auch im Fernsehen bei
Maintower um ein wunderschönes neues
Zuhause zu suchen. Meine Familie konnte
leider keine neue Wohnung finden, in die
sie mich hätten mitnehmen dürfen. Zugegeben,
ich hätte sie nicht so einfach zurückgelassen
und ich bin sehr traurig über deren Entschluss
... aber ich bin fit, freundlich und voller
Hoffnung auf Menschen, die mich für immer
behalten möchten. Ach ja, mein Fell ist schon
pflegebedürftig ... Zeit für Kosmetik muss also
bei Euch eingeplant werden. Freue mich
auf Eure Rückmeldung!



Friedel

EKH, braun-
getigert mit weiß
männlich
kastriert

Ich w
und
Tier
und
die
(das
aber auc
besser
ver



Eiron

Französische
Bulldogge
männlich
* 31.12.2018
Größe: S

Hi, mein Name ist Eiron.
Was soll ich sagen ... am Anfang haben meine Leute
mich so sehr geliebt ... und dann war ich immer öfter
„Zuviel“ ich musste ausgeführt werden, wollte Ansprache
und keiner hatte wirklich Zeit für mich. Als wir zum Tierheim
kamen, dachte ich bitte, bitte nicht hier lassen, aber
nachdem ich zwei Tage geweint habe ... habe ich bemerkt,
wie lieb die Menschen hier sind. Ehrlich gesagt, hab ich
noch nie so viel Aufmerksamkeit und freundliche Worte, wie
hier im Tierheim erhalten. Leider hatte ich nie die Gelegenheit,
andere Hunde kennenzulernen, war nie in einer Hundeschule,
freue mich aber sehr auf neue Herausforderungen, bin ein
positiver kleiner Sonnenschein, der noch viel zu
wenig von der Welt erleben durfte ... wer zeigt mir die
große weite Welt!

Mein Name ist Sammy, irgendwie bin ich ins Tierheim Rüsselsheim gekommen. Hier werde ich geliebt und sehr gut behandelt ... aber ich habe sehr früh meine Hundefamilie verloren und möchte so gerne ein bisschen mehr Nähe, die ich mir wünsche, aber mit Menschen erarbeiten muss. Nun, bin nicht der Selbstberwüfteste aber ein richtiger Schatz im Herzen! Wer hilft mir und geht mit mir durch dick und dünn?



Sammy

Mischling
männlich
* 3.5.2021
Größe: M

... wurde in Rüsselsheim angefahren und von netten Katzenfreunden zum Tierarzt gebracht. Nun bin ich wieder fit und suche von hier aus nette Dosenöffner, die mich liebhaben und mit mir schmuse (ich habe ich nämlich sehr gerne), die mich wieder rauslassen. Ich werde nun aufpassen, wo ich langlaufe – versprochen!



Kitty

EKH, schwarz
weiblich
* Juni 2021

Ich bin eine superverschmuste und verspielte Schönheit, freundlich zu anderen Katzen und natürlich auch zu Menschen, mit denen ich gerne spiele oder mich streicheln lasse. Am liebsten würde ich mit Ruby zusammen ausziehen dürfen, denn mit der habe ich mich im Tierheim angefreundet. Wir würden gerne zusammen auch draußen Abenteuer erleben dürfen.

Wussten Sie schon ...

... vom Leid in Zusammenhang mit XL-Eiern?

Über die leidvollen Umstände unter denen allein in Deutschland über 51 Millionen Legehennen leben müssen, haben wir schon viel berichtet. Der größte Teil dieser Hennen lebt in Bodenhaltung, mit 9 Hennen pro Quadratmeter, in Ställen ohne Tageslicht und ohne Frischluft, doch nun ist dieses Leid noch nicht genug.

Es geht auch noch in „XL“. Gerade in der letzten Zeit hat die Nachfrage der Verbraucher nach sogenannten XL Eiern zugenommen. In jedem Supermarkt und sogar auf den Wochenmärkten bei den regionalen Eierhändlern sind diese extrem großen Eier zu finden und stark nachgefragt.

Doch welcher Verbraucher hinterfragt, warum es M, L, XL Eier gibt?

Und welcher Verbraucher weiß, welches Leid er sich in den Einkaufswagen legt, wenn er zu den kleinen, großen oder den größten Eiern greift?

Die Tierschutzorganisation „Rettet das Huhn“ weiß es und will darüber aufklären.

Grundsätzlich gilt: Je jünger eine Henne ist, desto kleiner sind die Eier, die sie legt.

Im Laufe des ersten Legejahres nimmt die Größe zu und so sind es am Ende der Legeperiode dann mindestens M oder L Eier, die diese kleinen, ausgemergelten Tiere legen müssen.

Doch woher kommen die XL Eier, die noch größer und schwerer sind als die L Eier, die die Hennen am Ende ihres Legejahres, kurz vor ihrem Tod im Schlachthaus legen?

XL Eier, also Eier mit einem Gewicht von mindestens 73-83g, legt eine Henne erst, nachdem sie das erste Mal in der Mauser war. Die erste Mauser würde bei einem Huhn unter natürlichen Bedingungen mit 15-18 Monaten einsetzen. Daher werden in vielen Betrieben die Hennen nicht wie üblich nach 12 Monaten geschlachtet, sondern ihre „Nutzungsdauer“ wird verlängert.

Die Legehennen kommen durch ihre Überzüchtung und die unnatürlichen Haltungsbedingungen in der Massentierhaltung jedoch nur teilweise und zeitlich sehr unterschiedlich in eine natürliche Mauser. Dies hat zur Folge, dass Aggressionen, Unruhe und Kannibalismus in den Gruppen noch stärker zunehmen, da mausernde Hennen geschwächt sind und vermehrt von nicht mausernden Hennen angegriffen werden. Doch auch hierfür hat man eine Lösung gefunden: Die Hennen werden synchron in eine Zwangsmäuser gebracht. Dafür wird ihnen für mehrere Wochen Futter und Licht entzogen. Sie bekommen nur vier Stunden pro Tag Licht und in dieser Zeit nur Hafer und Kalk zu fressen, bleiben 20 Stunden in Dunkelheit und



XL und M Ei

Lesen Sie weiter auf Seite 54



Penny

EKH,
tricolor
weiblich
* Mitte Mai 21

Ich bin zwar eine Glückskatze, aber leider bin ich nicht mit allzu großem Selbstbewusstsein geboren worden, daher sitze ich meist in meinem Versteck, wenn Interessenten kommen. Da viele Menschen glauben, dass eine Katze ihren Menschen aussucht, werde ich wohl ewig hier sitzen. Ich brauche eigentlich nur katzenfahrene und ruhige Menschen, die mir Zeit geben in meinem Tempo anzukommen. Das wird sicherlich in einem ruhigen Haus viel besser gehen als im trubeligen Tierheim. Wer gibt mir endlich auch eine Chance?

Hallo meine Lieben , mein Name ist Lucy, ich kam mit zwei Geschwistern aus dem Ausland ins Tierheim. Der Überbringer hatte wohl Mitleid mit uns und wir hätten in unserem Land keine Überlebenschance gehabt. Leider war unser „Finder“ über die seuchenrechtlichen Bestimmungen betreffend der Tiere aus dem Ausland gar nicht informiert ... auf jeden Fall hatten wir großes Glück. Nachdem die Quarantänebestimmungen abgeschlossen sind, suchen meine Schwestern und ich neue Zuhause bei Menschen mit Zeit und Freude, solch armen Hunden zu helfen.

Wichtig ist Hundeschule, ideal sind schon vorhandene Hunde in der Familie, an denen wir/ich uns orientieren können. Wir freuen uns auf Euch!!!!!!



Lucy

Mischling
weiblich
* 05/2021
Größe: M/L



Rick

EKH;
rot-weiß getigert
männlich
* Juni 2021

Hallo, ich bin Rick und man sagt ich sei unverwechselbar. Wahrscheinlich liegt das an meinem verkürzten krummen Schwänchen, das mich in keiner Weise einschränkt, ich flitze genau wie alle anderen auf meiner Pflegestelle rum, kuschel mit den Hunden oder spiele mit den anderen Kätzchen. Also Leute, ich bin sozial, finde Hunde super und natürlich andere Katzen. Ich könnte mit einem Kumpel ausziehen oder auch als Einzelkater zu Hunden. Freigang möchte ich auch gerne haben und geh dann vielleicht die oder andere Gassirunde mit!

Fortsetzung von Seite 52

ohne Futter.

Durch diesen Stress schalten die Körper der Tiere in einen Notfallmodus, die Eierproduktion wird unterbrochen und die Hennen verlieren ihre Federn. Nachdem keine Eier mehr gelegt werden, werden sie noch 4 weitere Wochen in diesem „Programm“ gehalten. Dann wird

sen Hennen wir übernehmen, diese Zwangsmäuser praktiziert.

Der Zustand der Tiere, wenn wir sie abholen, ist desaströs, und es ist unerträglich, darüber nachzudenken, welches Leid sie hinter sich haben und welche entsetzlich lange Zeit in diesen qualvoll engen, dunklen, dreckigen Ställen.

Die üblichen 12 Monate sind schon so furchtbar lang. Aber sie haben 20-23 Monate hinter sich. Die weißen Hennen haben reihenweise Bauchdeckenbrüche, Kloakenvorfälle, ihre Körper sind bis auf das letzte ausgelaugt, die Legeorgane sind oft geschädigt, der Legedarm porös und durchlöchert, der Bauchraum voller Entzündungen, Eiter und Schichteiern.

Wie viele Hennen die Monate nicht überlebt haben, wissen wir nicht – Tiere, die ohne jede tierärztliche Versorgung

sich selbst überlassen einen grausamen, qualvollen, langsamen Tod in diesen Anlagen sterben.

Ein weiterer Betreiber, der seine Hennen seit Jahren immer pünktlich nach 12 Monaten an uns abgegeben hat, hat uns nun auch angekündigt, dass er seine Gruppen zukünftig länger behalten will bzw. muss, weil seine Kunden nach XL Eiern verlangen und er darauf angewiesen ist, den Markt entsprechend zu bedienen. Offensichtlich gibt es eine steigende Nachfrage nach großen Eiern und offensichtlich denken die Verbraucher nicht darüber nach oder wissen nicht, dass sie mit ihrer Kaufentscheidung das Leid der Tiere noch vergrößern!



Huhn mit Bauchdeckenbruch

Licht und Futter wieder hochgefahren, die Hennen bekommen neue Federn und beginnen wieder zu legen: XL Eier.

Nach dieser Tortur, die viele Tiere nicht überleben, bleiben die Hennen noch weitere 6-8 Monate im Betrieb und produzieren XL Eier. Es sind zarte, kleine Wesen, die bereits die längste Zeit über alle Maßen ausgebeutet wurden, die nun diese riesigen Eier legen!

Insbesondere die weißen Hennen neigen zu besonders großen Eiern, und gerade die weißen Hennen sind meist deutlich zarter und kleiner als die braunen.

Wir wissen von dieser grausamen Praktik, weil einer der Betriebe, des-

Wir wissen, dass nun nicht jeder gleich zum Veganer wird, aber jeder einzelne kann etwas ausrichten, indem er zumindest keine XL-Eier kauft und im Familien- und Freundeskreis darüber redet. Wer mehr machen möchte, den lädt die Organisation Rettet-das-Huhn e.V. ein auf ihrer Internetseite eine zusammenfassende PDF

mit Info und Aushang auszudrucken, um sie dem/der jeweiligen Marktleiter/in Eures Supermarkts zu geben.

So hat z.B. ein EDEKA-Markt im Bergischen Land (NRW) nach solch einer Aktion die XL-Eier aus dem Sortiment genommen!

Was wurde aus ...

Prinz Edward



komischen Virus den ganzen Tag. Ansonsten geht das erst, wenn die Wiesentante von der Arbeit kommt. Aber 15 qm, reichen auch.

Ab und zu kommt der Kater zu uns und mümmelte uns das Gras weg. Irgendwas stimmt mit dem nicht. Aber er ist nett. Ich fühle mich super wohl hier.

*Liebe Grüße euer
Frodo*

Hallo, ich bin's Frodo.

Bei euch hieß ich Prinz Edward. Aber meine neuen Besitzer fanden Frodo besser. Ein neuer Name zum neuen Leben.

Meine Eingewöhnung bei meiner Dame Cookie ging sehr schnell. Ich durfte mich gleich unter ihr verstecken. Nur leider guckt noch ganz viel von mir raus. Sie muss noch wachsen glaube ich. Hier gibt es täglich Wiese, Kräuter und Salate. Nur das Beste vom Besten.

Wir zwei haben jetzt sogar knapp 30 qm zum Hoppeln. Auf die Wiese dürfen wir nur wegen dem



Wir suchen ein Zuhause ...

Im Tierheim warten viele Kleintiere auf ein neues Zuhause



SCHAF

Nager:

- 71 Kaninchen
- 1 Chinchilla
- 12 Ratten
- 15 Meerschweinchen

Vögel:

- 1 großer Alexandersittich
- 8 Nymphensittiche
- 12 Kananrienvögel
- 11 Zebrafinken
- 3 Rotschwanzsittiche

LENA, KANINCHEN



RATTE



BARTHAGAME



Reptilien

18 griechische Landschildkröte

3 große Pantherschildkröten

5 Bartagame

1 Kornnatter

außerdem warten auch noch:

3 Hähne

1 Huhn

2 Wachteln

1 Schaf



PANTHERSCHILDKRÖTE

MOTZI, ALEXANDERSITTICH

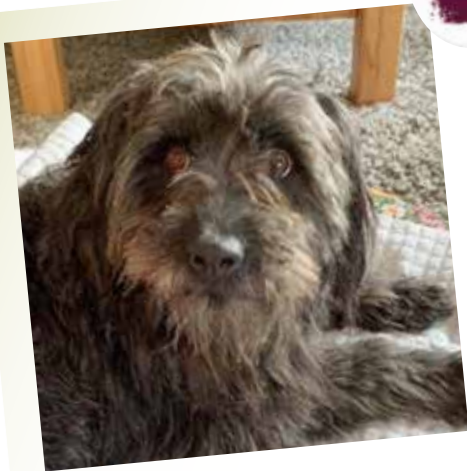


JIM UND LUKAS, MEERSCHWEINCHEN



Was wurde aus ...

Jonny



schön bei euch, aber hiiiiir gefällt es mir richtig gut.

Samstags darf ich immer mit zur Arbeit (Stadtbücherei) fahren. Da liege ich brav auf meiner Decke direkt an ihrem Tisch.

Ich bin auch mal alleine Zuhause, aber nie lange. Ich weiß ja, meine Family kommt wieder heim. Dann freue ich mich auch ganz doll.

Gaaanz liebe Grüße an die Betreuer, die sich immer so lieb bei euch um mich gekümmert haben. Hoffentlich finden die Kumpels/Kumpelinnen auch bald ein schönes Zuhause.

Alles Gute

Euer Joey (Jonny) und Familie Müller-Boede

Hallo liebes Tierheim-Team,

ich wollte mich mal bei euch melden und kurz berichten, wie es in meinem neuen Zuhause so ist. Alle sagen Joey zu mir ... da höre ich auch drauf.

Ich habe ein tolles Kissen im Wohnzimmer und im Treppenhaus einen großen Korb. Auf dem Sofa darf ich auch liegen. Am liebsten bei meinen Leuten zum Kuschneln.

Ich habe jeden Tag richtig viel Spaß, wenn wir durch die Wiesen und den Wald laufen.

Mein Frauchen hat mich zum Hundefriseur gebracht, weil mein Fell so verfilzt war. Die nette Frau dort sagte, sie hätte noch nie sooo einen lieben Hund gehabt!!!! Nun werde ich fast jeden Tag gekämmt, damit ich immer hübsch bin.

Stellt euch vor, ich bekomme hier jeden Tag zweimal einen ganzen Napf Futter für mich alleine!!!! Es war zwar



Endlich: Die Schildkröten kommen!

Manchmal kommt es anders als gedacht: schon immer war der Wunsch da, Schildkröten aufzunehmen, aber der Platz und die Möglichkeiten haben nicht gereicht. Durch einen Umzug aus der Stadt aufs Land mit einem großen Garten stand diesem Wunsch nun im Sommer 2021 nichts mehr im Wege.

Die Voraussetzungen für eine artgerechte Haltung waren eine Herausforderung, der wir uns gerne gestellt haben. Wir wurden sehr gut vor Ort beraten. Die idealste Konstellation sind zwei Weibchen mit einem Männchen. Nun waren es aber ausschließlich Männchen, die im Tierheimbestand waren, aber es gab ein Trio, das sich verstand und das zu uns ziehen durfte. Zu diesem Zeitpunkt gab es 15 (!!!) griechische Landschildkröten im Tierschutzverein Rüsselsheim. Sie wurden alle unabhängig voneinander gefunden und konnten im Tierheim sicher aufgenommen werden.

Das interessanteste für uns waren die behördlichen Vorschriften: da Schildkröten unter Artenschutz stehen, müssen sie



beim zuständigen Regierungspräsidium gemeldet werden. Es gibt genaue Anweisungen der Vorgehensweise und was einzureichen ist: ein Foto von oben auf den Panzer, ein Foto von unten (beides wegen der Zeichnung), Gewicht, Alter, Herkunft etc. Die Tiere werden beim Amt registriert und sind und bleiben Eigentum des Landes – man bekommt „lediglich“ eine Haltegenehmigung. Artenschutz wird – Gott sei Dank – sehr groß geschrieben und so soll die Vermehrung und der Bestand im Land kontrolliert werden.

Lesen Sie weiter auf Seite 60

**Meisterwerkstatt
seit 20 Jahren.**



**Ersatzteile und
Zubehör online.**

Wir reparieren Ihre BMW.



Fortsetzung von Seite 59

Die Vorbereitungen konnten starten: unsere Wildwiese wurde in einem Bereich von ca. 20m² umgestaltet. Der Mindestanspruch an Platz sollte bei zwei Tieren mind. 12-15qm sein, bei dreien entsprechend mehr. Erstes Ziel: ausbruchsicher und den Bedürfnissen der Schildkröten angepasst. So haben wir einen kleinen Plan gezeichnet, wo die Fläche eingeteilt war: Frühbeet, Steinwege mit größeren Kieselsteinen, Steinwege mit kleinerem Kies, Wurzeln, weitere Unterschlupfmöglichkeiten und die richtige Bepflanzung, um den Schildkröten ein entsprechendes „Buffet“ bieten zu können. So ist mein Mann zum Baustoffhof gefahren, um die Steine zu besorgen und ich habe mich bei einem großen Pflanzenhof nach den richtigen Gewächsen (z.B. Rosmarin, Löwenzahn, Brennnesseln etc.) umgesehen. Obst

und Gemüse ist entgegen vieler Vermutungen gar nicht geeignet und auch nur ausgewählte Salate (wie z.B. Rucola oder Romana) können – in Maßen – ab und an gefüttert werden. Kopfsalat ist dagegen vollkommen ungeeignet. Es sollte jeden Tag frisches Heu und natürlich sauberes Wasser zur Verfügung stehen. Sollte die Schildkröte Durchfall haben, liegt es meist an der falschen Ernährung. Entwurmung bei Parasitenbefall sollte durch den Tierarzt erfolgen.

Das Gelände der Schildkröten, bei uns kurz „turtle town“ getauft, bietet viel Sonne und auch einige Schattenplätze und Rückzugsmöglichkeiten. Das Frühbeet hat eine Größe von 120cm x 100cm. Für das Frühbeet gibt es unglaublich viele Gestaltungsmöglichkeiten, wobei sicher die Überlegung wichtig ist: sollen die Tiere dort auch ihre Winterstarre abhalten? Dafür ist der Unterbau mit einem Aushub von ca. 90cm empfehlenswert, entsprechender



Motzi

Alexandersittich
weiblich



Die große Alexandersittichdame Motzi wurde flugunfähig gefunden, da sie einen ramponierten Schwanz hatte. Nun wachsen die Schwanzfedern nach und Motzi möchte ihre neuen Flugkünste endlich ausprobieren ...daher wünscht sie sich sehnlichst zu

Artgenossen in ein großes Außengehege ziehen zu dürfen. Natürlich kann das erst im kommenden Frühjahr in die Tat umgesetzt werden, da sich ihr Federkleid so schnell nicht an die Temperaturen draußen anpassen kann, denn sie befindet sich zur Zeit in unserem Vogelzimmer.

Torferde und vor allem einem Fundament, dass die Tiere sich nicht „verlieren“ beim Einbuddeln und es kalt genug wird. Idealerweise stattet man das Frühbeet, ob zum Überwintern oder nicht, mit einer Wärmelampe und UV-Licht aus, um den natürlichen Lebensraum optimal nachahmen zu können. Manche Frühbeete haben sogar automatisierte Abdeckungen, die sich je nach Temperatur selbständig öffnen oder schließen.

Wir haben uns nach reiflicher Überlegung dazu entschlossen die Tiere im Kühlschrank in die Winterstarre zu geben, nachdem wir uns mit erfahrenen Schildkrötenhaltern besprochen haben. Es war mir immer vollkommen absurd vorgekommen, aber die Vorteile und Sicherheit der Tiere, sie so zu überwintern, haben überzeugt. In der Tat sind die Möglichkeiten Keller, Garage oder auch Garten in unseren Gefilden häufig insofern gefährlich, da sie zu milde Temperaturen bzw. zu viele Temperaturschwankungen aufweisen. So kann die Winterstarre der Schildkröten und damit ihr Biorhythmus erheblich gestört und die Alterserwartung dadurch gemindert werden. Eine konstante Durchschnittstemperatur von 4-6 Grad sollte kontrolliert eingehalten werden. Wir haben uns entsprechende Boxen besorgt, ein Nachbar hatte einen guten Kühlschrank übrig, Temperaturregler zur Kontrolle liegt bereit und Torferde aus dem Pflanzenhof wurde mitgebracht – wir sind startklar!

Fast, denn auch die Vorbereitung auf die Winterstarre ist zu beachten. Die Tiere werden mit abnehmender Temperatur inaktiver und stellen auch das Fressen nach und nach ein. Ich empfehle hierzu im Internet die Angaben zu lesen, wonach man sich richten muss. Bei uns hängen sie jetzt



an der Magnetwand zur Orientierung.;-)
Wichtig ist, die Schildkröten ab einer Außentemperatur von ca. 19-20 Grad und einer Nachttemperatur von ca. 12 Grad (wenn sie dann schon merkbar inaktiver geworden sind) 1x wöchentlich mit warmen Wasser 5 Minuten zu baden. Auch hier empfehle ich sich z.B. Youtube-Videos anzuschauen, um es richtig zu machen. Das warme (nicht zu heiß!) Baden dient dazu die Darmtätigkeit anzuregen. Vor der finalen Winterstarre sollte der Darm möglichst leer sein, damit sie nicht im eigenen Kot überwintern. Das regelmäßige Öffnen des Kühlschranks, um Sauerstoff zuzuführen (2x wöchentlich) wie auch das regelmäßige Wiegen während der Winterstarre (alle 3-4 Wochen) darf nicht vergessen werden. Eine Gewichtsabnahme von ca. 10% ist normal. Sollte der Panzer weich werden, dies ist

Lesen Sie weiter auf Seite 62

Fortsetzung von Seite 61

beim Wiegen gut zu ertasten, muss dringend ein Tierarzt aufgesucht werden. Am besten erkundigt man sich vorher schon, welcher Tierarzt sich mit Schildkröten wirklich auskennt.

Nun sind es Fundtiere und man weiß nicht, ob und wie sie bislang gehalten wurden. Ob sie die Winterstarre im Außenbereich gewohnt sind, oder ob sie – nicht artgerecht – in Terrarien gehalten wurden und gar keine Winterstarre kennen kann nur spekuliert werden. Die Gefahr, dass sie im Frühjahr nicht aufwachen, besteht. Das ist ein komisches Gefühl, aber wir denken positiv und drücken dem Trio alle Daumen. Die Aufhebung der Winterstarre muss natürlich ebenso behutsam über mehrere Wochen per Temperatur gestaltet werden.

Was wir Euch turtles versprechen:

auf Euch erwartet im Frühjahr ein noch schöneres Außengelände, das wieder neu bepflanzt und bestückt sein wird! Auf unseren Hunderunden bringen wir immer mal wieder alte Rebstöcke oder schöne Steine mit, die wir in der Gestaltung des Geheges einbauen, damit „turtle town“ ein Paradies für Krümel, Ernie und Oskar ist und bleibt! Was wir gelernt haben: das Halten von Schildkröten ist wirklich eine Aufgabe, gerade bei der Gestaltung des Geländes. Aber die Faszination, die diese Tiere ausstrahlen ist alle Mühe wert!

Maren Altpeter



Foto: © Javagina Stasiok_pixelio.de



Was wurde aus ...

(Ro)Berta



lassen und hatte Hansi schnell umgarnt.

Und Berta war das Beste was Hansi passieren konnte! Sie ist aktiv, zutraulich, freundlich und hat meinem schüchternen Hans gezeigt, dass die Welt gar nicht so gruselig ist, wie er dachte. Er ist wie ausgewechselt und ist neugierig und glücklich. Die beiden sind das beste Beispiel dafür, wie wichtig Gesellschaft für ein Kaninchen ist.

Hallo liebes Tierheim-Team,

Vor fast einem Jahr ist die kleine Berta (chemals Roberta) bei meinem schüchternen Kaninchenbock Hansi eingezogen. Hansi stammt aus einer Kleintierzucht und kannte in seinem ersten Lebensjahr keine Kaninchengesellschaft und war auch Menschen gegenüber sehr scheu und ängstlich.

Nach seiner Kastration Anfang letzten Jahres sollte sich das ändern und ich machte mich auf die Suche nach einer kleinen Freundin für ihn - und wurde fündig. Berta zog also im Mai 2020 bei ihm ein. Hansi war erst sehr skeptisch und wusste nicht so recht wie man sich als Kaninchen eigentlich richtig verhält oder Freundschaft schließt, doch die aufgeweckte und selbstbewusste Berta hat sich nicht einschüchtern

Vielen Dank, dass ich Berta aufnehmen konnte – sie hat Hansi und mich sehr glücklich gemacht!

Viele Grüße,

Sophia, Hansi und Berta



Die Haltung von glücklichen Meerschweinchen

Seit rund 25 Jahren begeistern mich diese süßen Fellknäule, ohne die ich mir ein Leben nicht vorstellen könnte. Wer sonst schafft es, mich nach einem stressigen oder einfach schlechten Tag mit einem Quieten sofort zum Lächeln zu bringen? Wenn dann noch in Erwartung des Futters fröhlich durch das Gehege gesprungen wird, sind die Alltagsorgen schon fast vergessen. Ich denke, Meerschweinchenbesitzer wissen, wovon ich spreche.

Die Meerschweinchen-Haltung hat sich in all den Jahren sehr verändert und doch werden diese liebenswerten Tiere damals wie heute oft falsch gehalten. Hartnäckig hält sich die Meinung, man könne ein Meerschweinchen mit einem Kaninchen zusammenhalten. Mehrere Schweinchen und mindestens zwei Kaninchen bei ausreichender Gehegegröße – kein Problem, wenn die Tiere sich verstehen. Aber ein Meerschweinchen mit einem Kaninchen zusammenzuhalten, ist für beide Tiere

keine artgerechte Haltung. Weder sprechen die beiden die gleiche Sprache, noch können sie als Partner etwas miteinander anfangen, auch wenn die Haltungsbedürfnisse ähnlich sein mögen.

Die Mindestanforderungen an die Haltung haben sich in den letzten Jahren glücklicherweise für alle Kleintiere verändert. Dennoch halte ich persönlich sie in allen Fällen für nicht ausreichend. Weder Kaninchen, noch Meerschweinchen gehören aus meiner Sicht in Gitterkäfige, schlimmer noch in diese grundsätzlich viel zu kleinen Holz-Außenställe. Ungläubig schaue ich mir immer wieder an, welche Außenställe im Handel angeboten werden und welche Preise hier aufgerufen werden.

Gleiches gilt für die Außengehege, die oftmals viel zu klein sind und zudem für Fressfeinde eine Einladung zur Selbstbedienung darstellen. Einige Kaninchen- und Meerschweinchen-Halter haben dies vielleicht schon einmal erlebt.





problemlos aufgedrückt werden.

Dagegen freut es mich jedes Mal, wenn ich beispielsweise in den sozialen Medien Außengehege mit ausreichender Größe, einem geschützten Bereich vor Regen und Schnee sowie einer gut isolierten Schutzhütte sehe. Warum tut man es diesen Tieren an, in einem kleinen Holzverschlag auf dem Balkon oder im Garten ihr Dasein fristen zu müssen? Die Tiere können sich leider nicht wehren und leiden still vor sich hin, während der Halter meint, es ginge ihnen doch gut. Wie sollen Sie das Gegenteil mitteilen?

Den Preis für die Erkenntnis, dass das Gehege zwar gut gemeint, aber nicht gut durchdacht war, bezahlen die Tiere mit ihrem Leben. Eine Außengehege muss grundsätzlich von allen 6 Seiten gesichert sein. Einfacher Maschendraht kann von Mardern, Füchsen und Waschbären

Ob man Schweinchen in der Wohnung bzw. im Haus oder im Garten hält, ist sicherlich Ansichtssache bzw. eine Frage von Möglichkeiten. Ich halte meine Meerschweinchen in einem separaten Zimmer in einem selbst gebauten Gehege. Hier gilt die Grundregel, dass es mindestens

Lesen Sie weiter auf Seite 66



Fortsetzung von Seite 65

zwei Schweinchen und eine Mindestgröße von zwei qm sein sollen, wobei die längste Seite mindestens zwei Meter haben sollte, da Meerschweinchen gerne flitzen (besonders, wenn sie sich aufs Futter freuen). Bei Außenhaltung müssen es mindestens vier Tiere sein, die sich im Winter gegenseitig wärmen können. Pro weiterem Schweinchen sollte man eine Fläche von 0,5 qm hinzurechnen.

Was die Ausstattung betrifft, habe ich festgestellt, dass sich in den letzten Jahren einiges verändert hat, was ich anfangs für „Quatsch“ und nicht artgerecht hielt. Bis ich es ausprobiert habe. Und nun musste ich feststellen, dass meine Schweinchen es durchaus toll finden, in Hängematten oder Kuschelhöhlen zu liegen und auf Fleece-Decken herumzuflitzen. Ich halte die große Gruppe auf Streu, eine kleine Gruppe von drei Tieren auf Fleece. Beide Gruppen flitzen begeistert herum, wenn frisch saubergemacht wurde, aber ich kann für mich bestätigen, dass die Tiere auf Fleece-Decken noch mehr „popcornen“, wie man so schön sagt. Und die Hängematten sind in beiden Gehegen heiß begehrt. Ebenso das Heubett, zu dem ein Puppenbett umfunktioniert wurde.

Es macht mir immer wieder große Freude, diese lustigen Kobolde zu beobachten und ich wünsche allen Schweinchen dieses glückliche Leben, ob in einem großen Innengehege (das sich sehr günstig selbst zusammenbauen lässt), einem großen Käfig mit anschließendem Freilauf-Gehege (auch hier gibt es sehr günstige Lösungen) oder einem großen und geschützten Außengehege!

Tanja Überschar





PS: Ich habe gewonnen.

www.ps-los-sparen.de

**Mit dem PS-Los der Sparkassen.
Jeden Monat: Sparen. Gewinnen.
Gutes tun.**

Lose in allen Beratungs-Centern der
Kreissparkasse und ganz bequem
online unter kskkg.de/ps erhältlich!

Die Gewinnwahrscheinlichkeit auf den Hauptgewinn in Höhe von
100.000 Euro liegt bei 1:4.000.000. Der Verlust des Spieleinsatzes
je Los beträgt 1,20 Euro. Teilnahme ab 18 Jahren möglich.



**Kreissparkasse
Groß-Gerau**



Bitte wenden.

